

4/2007
58. Jahrgang
April

Belder Belper



3 VVB in eigener Sache | **5** Kultur | **8** Sport | **13** Natur
14 Bunt gemischt | **17** Geschäftsleben | **19** Dorfgeschehen



Der neue «Belper»

Bewährtes Konzept mit neuer Gestaltung. Unsere Monatszeitschrift, die bis Ende 1952 «Belper Sport» hiess, erschien ab 1949 jahrelang im Format A 5. Im Oktober 1996 wurde nach fast 50 Jahren auf das heutige Format umgestellt und eine durchgehende Farbe eingebaut. Ab dem Jahr 2000 trug man der neusten Technik Rechnung und der «Belper» konnte durchgehend vierfarbig erscheinen und hat damit viel gewonnen. – Nun ist der «Belper» nochmals umgestaltet worden: Wir laden Sie deshalb ganz herzlich dazu ein, den neusten «Belper» anzuschauen, Interessierendes zu «beschnuppern» oder sogar alle Beiträge gründlich durchzulesen. Wie Sie bestimmt bemerken, hat auch der Innenteil Änderungen erfahren, ohne das Konzept mit den Rubriken VVB, Kultur, Sport, Natur, Bunt gemischt, Geschäftsleben und Dorfgeschehen zu tangieren. Um die Lesbarkeit zu verbessern, haben wir eine neue Schrift gewählt. Damit der Arbeitsablauf beim Medienhaus Jordi AG optimiert werden kann, entschieden wir uns für eine «luftige» Gestaltung, die aber die Berichte und Bilder mehr in den Vordergrund stellt. Kreiert hat die neue Titelgestaltung und das Layout Polygraf **Ruben Ung** vom Medienhaus Jordi AG. Dabei durften die Redaktorin und die Redaktoren mitarbeiten und haben sich für die vorliegende Lösung ausgesprochen.



Liebe Leserinnen und Leser, zusammen mit dem Team des Medienhauses Jordi AG hoffen wir natürlich, dass Ihnen der neue «Belper»

gefällt und sind gespannt auf Ihre Reaktionen. – In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und verbleiben mit den besten Grüßen.

Fritz Sahli, Eliane Schär, Jean-Michel With

Rückschau auf die DV. fs. An der Delegiertenversammlung vom 8. März, über die wir nach Ablauf des Redaktionsschlusses im März nur kurz berichten konnten, war die beachtliche Zahl von 47 Vereinen vertreten. Vier Vereine liessen sich entschuldigen. – Die von **Peter Probst** vorgelegte Jahresrechnung schloss mit Einnahmen von 10 235 und Ausgaben von rund 8680 Franken positiv ab. Das Konto Festbestuhlung weist einen Bestand von über 10 000 Franken auf. Dazu berichtete der Kassier, dass die Bestuhlung im 2008 einer Sanierung bedarf und übrigens in absehbarer Zeit wegen eines Bauvorhabens ein neuer Lager-Standort gesucht werden muss. – Zustimmung fand nach der Rechnung auch das Budget, wo ein Ertragsüberschuss von 1000 Franken prognostiziert wird. Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen, um auch die neugewählte Vizepräsidentin **Susanne Burla** (Orchester) mit Bild oben und die neue Sekretärin **Sascha Fischer-Nick** (Pistolenklub), Bild unten vorzustellen. Die Arbeit der Sekretärin ist klar definiert und die neue Vizepräsidentin ist, wie das immer der Fall war, Stellvertreterin des Präsidenten. Wie schon im letzten «Belper» erwähnt wurde, ist sie damit nun auch für die Führung des Veranstaltungskalenders verantwortlich. Bitte melden Sie also Ihre künftigen Anlässe an s.burla@belponline.ch. Damit sollte gewährleistet sein, dass der Anlass in der Rubrik «Für Sie notiert» publiziert wird. – Von Seiten der Redaktion wird darauf aufmerksam gemacht, dass alle redaktionellen Eingaben, also z. B. ebenfalls ein Wechsel im Vereinspräsidium zum **Eintrag in der Präsidentenliste**, immer an jemanden von der Redaktion zu melden ist. Koordiniert werden diese Angaben durch Fritz Sahli, der auch die Adressen der Vereinsberichterstatte(r)innen und -berichterstatte(r) verwaltet. Die aktuelle Präsidentenliste ist, auf www.belp.ch/Zeitschrift «Der Belper» abrufbar.



Einladung zum Präsidentenapéro. Zum diesjährigen Präsidentenapéro lädt die Guggenmusik ein. Der Apéro findet am **Freitag, 4. Mai, ab 18 Uhr im Pfadiheim im Einschlag** statt. Der Anlass dient einerseits dem Gedankenaustausch unter den Vereinen und einem gemütlichen Zusamensein. Dazu sind aber nicht nur die Vereinspräsidenten, sondern auch alle amtierenden und ehemaligen VVB-Vorstandsmitglieder eingeladen. Die Vereinsverantwortlichen sind also gebeten, ihre Mitglieder entsprechend aufzubieten und am gemütlichen Präsidentenapéro teilzunehmen.

Für Sie notiert!

April

21. Elternverein, Velo-, Kinderfahrzeug-, Spielzeugbörse, Dorfplatz
21. Chörli der Kantonspolizei, Frühlingskonzert, Dorfzentrum
22. Katholische Kirche, Konzert im Jubiläumsjahr, kath. Kirche
23. Schulbeginn nach den Frühlingsferien
28. Chörli der Kantonspolizei, Frühlingskonzert, Dorfzentrum
28. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 28./29. Berner 2 Tagemarsch, Start/Ziel an der Hünerhubelstrasse, Bertschinger Walo-Areal

Mai

3. Elternverein, Vortrag «Dickes Hänschen muss nicht sein», Feuerwehrmagazin
4. Gemeinde, Jahrmarkt, Dorf
4. Präsidentenapéro
5. Pfadi Wärenfels, Neulingsantreten, Dorfschulhausplatz

Titelbild

Mit «Fast ganz Belp auf einen Blick» kann man das Bild von Fritz Sahli betiteln, das er mit Standort oberhalb des Aeppenrieds aufnahm und eine Aussicht bis ins Aaretal sowie die ersten Emmentaler und Oberländer Hügel freigibt. – Dazu eine ganz aktuelle Meldung: Auf den 2. April gab die Einwohnerkontrolle eine Bevölkerungszahl von 9811 Personen bekannt. Das sind 64 weniger, als Anfang Jahr angemeldet waren. Im April werden jedoch zahlreiche Wohnungen fertig und damit ergibt sich mit dem Mai-Zügeltermin sicher wieder eine höhere Einwohnerzahl.



Belper Chor

Auftritt in Kühlewil. kb. Der Tradition folgend, fanden sich Sonntag, 4. März, am Tag der Kranken, 33 Sängerinnen und Sänger im Alters- und Pflegeheim Kühlewil ein. Unsere Botschaft: Mit einem bunten Strauss von Liedern den betagten, kranken und gebrechlichen Menschen, Freude, Abwechslung, Heiterkeit und nicht zuletzt auch ein wenig Frühlingsstimmung zu überbringen. Der Tag der Kranken soll dazu dienen, sich den Mitmenschen, denen es gesundheitlich nicht mehr so gut geht, anzunehmen, Anteil und Mitgefühl zu zeigen und Unterstützung zu gewährleisten. Viele Zuhörer kamen in den grossen Saal. Den zufriedenen Gesichtern nach unseren Liedervorträgen war zu entnehmen, dass die Darbietungen zu gefallen wussten. Den warmen Applaus empfanden wir als ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes. Die von unserem Präsidenten zwischen den Vorträgen eingeschobenen Worte wiesen auf das folgende Lied hin. Weitere Lieder liessen wir im Neubau erklingen. Alle erfreuten sich an dessen ausgezeichneter Akustik. Bei einem vom Heim offerierten Imbiss ist unser erster Auftritt in diesem Jahr Geschichte geworden.

Voranzeige: Samstag, 12. Mai findet auf dem Dorfplatz, Seite Valiant-Bank, das traditionelle Geraniumzwirbele statt. Wie immer, stammen die Blumen ausschliesslich aus den Gärtnereien Hirter Belp und Maurer Kehrsatz. Getreu dem Motto: Ehret einheimisches Schaffen. Die Bevölkerung von Belp ist zum Mitspielen freundlich eingeladen.

Fotoklub

Ein neues Vereinsjahr. Amp. Ein neues Vereinsjahr hat nach der Hauptversammlung im März begonnen. Zwei neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt. Für unseren Sekretär und Vizepräsidenten Albert Temperli konnte Roland Schmied gewonnen werden. Er wurde als Vizepräsident gewählt. Die Protokollführung übernimmt Fredi Zürcher. Herbert Honegger hat sein Amt als technischer Leiter ebenfalls abgegeben. Dieser Posten wird vorerst nicht besetzt, da sich die Aufgaben in analoger und digitaler Fototechnik

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine
mit «Dorfgeschehen» Mitteilungen der Gemeindebehörden

Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40
frisa.belp@sah.li

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
eliane-schaer@belponline.ch

Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

Druck und Verlag / Jordi AG, 3123 Belp 031 818 01 11
ruben.ung@jordibelp.ch 031 818 01 39

Inserate/Adressänderungen / Jordi AG, 3123 Belp
info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement Fr. 20.–
www.belp.ch/derbelper

aufteilen und je nach Gebiet ad hoc ein Mitglied mit leitenden Aufgaben beauftragt wird. Ein neuer Beisitzer (für ganz besondere Aufgaben) amtiert Beno Langenegger. Das Jahresprogramm wurde genehmigt und wir sehen mit viel Erwartungen den Ereignissen entgegen die das neue Programm beinhaltet.

So wird Ende Juni ein **Wochenende in Gletsch** verbracht. Das fotografische Thema ist der Bergfrühling. Daneben werden wir eine Fahrt mit der Dampfbahn Furka Bergstrecke unternehmen und den Lokführern beim Heizen der Dampfloks über die Schultern gucken. Natürlich gibt auch dieses Ereignis fotografische Leckerbissen zum Festhalten. Die Übernachtung im Hotel Glacier du Rhône ist ein besonderes Vergnügen. Das Hotel bietet ein gemütliches Ambiente und eine sehr feine Küche. Was fehlt uns da noch?

Zuerst findet aber im Schlossgut Münsingen die **Photo Münsingen** statt. Start ist an Auffahrt, die Ausstellung dauert bis Sonntag danach. Unter den rund 15 Ausstellern stellen dieses Jahr zwei Belper Mitglieder zum Thema «Ticino» aus.

Guggenmusik

Ski-Weekend. cz. Die Bäfzger begaben sich am 17. März wiederum ins Heida-Dorf Visperterminen. Zum ersten Mal wurden die, zum Teil sehr sperrigen, Instrumente mit dem Sessellift bis zum Berghaus Giw transportiert, das für uns einen unterhaltenden Eindruck hinterliess. Der Schnee liess die sportlichen Skifahrer nicht im Stich und die Après-Sportler genossen ihre Zeit bei gemütlichem Spiel und Trank auf der sonnigen Restaurantterrasse. Unseren Auftritt am Samstagabend gaben wir zum Besten, auch wenn die Bergluft einige unserer Töne zu verschlucken drohte.



Auftritt Geburtstag. Mit Winter-, Sommerreifen und Schneeketten haben die Bäfzger es doch noch geschafft, am 31. März die Stierenhütte auf dem Gurnigel rechtzeitig zu erreichen. Wir durften zwei tolle Auftritte verzeichnen und die Geburtstagsjubilaren musikalisch beschenken. Für das aufwändige Apéro danken wir herzlich. Es war auch für uns ein unvergesslicher Nachmittag.

Mini-Bäfzger. Unser Nachwuchs hat die Fasnachtsaison würdig abschliessen können. Mit voller Energie meisterten sie lange Umzüge und gaben das Beste auf Bühnen und Gassen, wofür sie mit kräftigem Applaus beschenkt wurden. Macht weiter so! Bevor die Frühlingspause und somit eine musikalische Ruhe beginnt, fand Ende März der Abschlussabend mit den Eltern statt. Auch für die neue Saison suchen wir interessierte Kinder, die ein Blasinstrument spielen oder erlernen möchten. Anfragen können an den Präsidenten Thomas Wenger, 079 409 41 68, gerichtet werden.

Jodlerhörli

Schöne Lieder – unterhaltsames Theater. fs. Es gehört zu einer schönen Tradition, dass Vereine, die in Kehrsatz nicht vertreten sind, dort Konzerte geben. So auch das TV-Jodlerhörli, das am Samstag, 31. März, in Kehrsatz/Selhofen zu Gast war und die vielen Freunde volkstümlichen Brauchtums mit schönen Jodelliedern einen bodenständigen Unterhaltungsabend bot. Es herrschte gute Stimmung und der Saal war bis auf

den letzten Platz besetzt. Neben dem Joderchörligab gab ebenfalls das Terzett Fuhrer/Holzer/Winkelmann eine Auswahl seiner schönsten Lieder zum Besten. – Ein Höhepunkt des Abends war unter der Regie von Margrit Trachsel auch die Aufführung der Theatergruppe, die mit «Alles keis Problem» (Zweiakter von Armin Vollenweider) echtes Volkstheater spielte. Die Theaterleute stellten das unterhaltsame Stück zur hellen Freude des gutgelaunten Publikums mit grossem Einsatz dar und hatten dabei die Lacher alle auf ihrer Seite. – Am Abend in Belp traten neben dem Joderchörligab auch das Quartett «Belpmoos-Spatze» und das Duett Kari Fischer/Toni Marro mit Emely Wyss an der Handorgel auf und wurden von den Anwesenden ebenfalls mit grossem Applaus belohnt. – Während in Kehrsatz das Schwyzerörgeli-Quartett «Gitzigrepli» aus Eggwil spielte, sorgte am Samstag vorher im Dorfzentrum das Schwyzerörgeli-Trio Uttigen für gute volkstümliche Unterhaltungs- und Tanzmusik.



Übrigens: Das Joderchörligab TV Belp (unser Bild) feiert am 8./9. September dieses Jahres mit einem Fest und dem Gürbetal Jodlertreffen sein 40-jähriges Bestehen. – Wer sich für das Mitsingen im Joderchörligab interessiert, ist herzlich eingeladen, mit **Präsident Roland Küffer, 031 819 16 06**, oder einem Aktivmitglied Kontakt aufzunehmen!

Katholischer Kirchenchor

Mithilfe bei der Firmung. jb. Dieses Jahr wirkt der Chor unterstützend im Firmgottesdienst vom 6. Mai mit. Die Chormitglieder begleiten die Jugendlichen bei den Liedern aus «rise up». Zusätzlich sind «O dio crea in me», «Let us break bread together» und «Locus iste» zu hören. Gemeinsam mit den jungen Menschen zu singen, das ist ein erfreuliches Miteinander. Als Vorbereitung auf das Konzert zum 40-jährigen Bestehen, treffen sich die Sängerinnen und Sänger zum Singwochenende am 28./29. April ausnahmsweise hier in der Kirche. Es gibt gesanglich noch allerlei zu verbessern, zu korrigieren und zu verfeinern.

kultur campagne oberried

Hauptversammlung. sr. Der Vorstand freut sich, Sie anschliessend an die Hauptversammlung von Freitag, 27. April, 19 Uhr in der Campagne Oberried zu einem Apéro einladen zu dürfen.



Nach der Hauptversammlung servieren Mitglieder des Schweizer Jugendchores ein buntes Menü an klassischer a-capella Chorliteratur und bekannten und unbekannt Schweizer Volksliedern.

Witz des Monats

Der Russe... «Kürzlich hat man einen Russen operiert und in seinem Magen Moos gefunden.» «Wie kam das Moos nur in den Russen?» – «Es wird wohl ein Moskauer gewesen sein!»

Musikgesellschaft

Von Marry Poppins bis zum Ländler. mr. Schon zu Beginn dieses Monats kam die Musikgesellschaft Belp zu einem speziellen Anlass zusammen. Bei Rivella und Kuchen schauten wir uns gemeinsam im Dachstock der Pfrundscheune den Musical-Film «Marry Poppins» an. Mit den gewonnenen Eindrücken ist es möglich, mehr aus dem Medley zu machen, das am 5. Mai bei unserem Unterhaltungsabend zu hören sein wird. Ein weiterer grosser Anlass stand am 17. März vor der Tür: Der Intensivtag. Am Morgen hallten aus den Zimmern der Musikschule Hohburg diverse Stücke, die wir mit professionellen Musikern in den Registern probten. Am Nachmittag setzten wir das Erlernte zusammen, was viel Freude bereitete, genauso wie das schon fast traditionelle Apéro danach.

Dieses Wochenende war wirklich musikalisch ausgefüllt, da am Sonntag noch ein spezielles Ständli auf dem Pogramm stand. Erwin Schmid, ein langjähriges Passivmitglied der MG, feiert seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Anlass überraschten wir ihn bei seiner Geburtstagfeier, mit besonderen Stücken, unter anderem einem Ländler zum Mitschaukeln.

Orchester

HV wählt neue Dirigentin. fda. An der diesjährigen Hauptversammlung wurde **Agata Mazurkiewicz** (Bild) zur neuen Dirigentin des Orchesters gewählt. Die einstimmig erfolgte und mit grossem Applaus unter-



strichene Wahl zeugt von der hohen Wertschätzung, die der kompetenten Arbeit der Dirigentin entgegengebracht wird. Sie hat die musikalische Leitung des Orchesters nach dem Rücktritt ihres Vorgängers bereits im vergangenen Sommer übernommen. Mit viel frischem Elan und Professionalität hat die neue Dirigentin durch die Proben geführt. Die Früchte der erfolgreichen Arbeit zeigten sich bei den vergangenen Februarkonzerten in den Kirchen Belp und Rüeggisberg, die weit herum auf ein sehr gutes Echo gestossen sind. Übrigens, wer diese Konzerte verpasst hat kann Ausschnitte daraus im Internet hören und sehen (www.youtube.com und dann einfach die Suchbegriffe BELP PAGANINI für das eine, BELP WIENIAWSKI für das andere Video eingeben). Als neuer Revisor wurde **Rudolf Leuenberger** gewählt, der den zurückgetretenen Titus Feitscher ersetzt. Stets willkommen im Orchester sind neue Mitspieler und Mitspielerinnen, vor allem in den verschiedenen Streicherregistern. Dass auch zwei neue Aktivmitglieder aufgenommen werden konnten, rundete eine von der Präsidentin, Susanne Burla wie gewohnt ebenso souverän wie umsichtig geführte HV in willkommener Manier ab. Nach der HV steht nun wieder das Musikalische im Vordergrund. So freuen wir uns auf klangvolle Proben, an denen ein tolles Programm gespickt mit sinfonischen Rosinen für die kommende Sommermatinee vom 24. Juni im Dorfzentrum eingeübt wird.

Singkreis

Bordeauxrote Fliege hat gestochen. Wb. Der 1. März bleibt nicht nur in Erinnerung wegen der HV. Die Kohlsackmontur schwarz in schwarz auf schwarz als Konzerttenü beim Männerregister hat ausgedient und die bordeauxrote Fliege zum weissen Hemd, kombiniert mit dunklem Anzug löst das Bild der finsternen Gesellen ab. Mit einer zweiten Variante, bestehend aus dunklem Anzug, schwarzem Hemd und silberner Kravatte kann je nach Anlass eine andere Wirkung erzielt werden.



Selbstverständlich wurden noch andere Traktanden besprochen und die Wahl von **Erika Hofer** in den Vorstand soll auch nicht verschwiegen werden. Sie löst Franziska Zbinden als Beisitzerin ab. **Alice Zinden** wird für 40 Jahre Aktivmitgliedschaft mit der Ernennung zum Ehrenmitglied

gewürdigt. Sie erhält auch die Urkunde des Kirchengesangsbundes aus der Hand unserer Präsidentin. **Friedrich Bigler** bringt es auch schon auf 25 Jahre Mitgliedschaft. Die Tradition des präsidentalen Berichtes, das Jahr nochmals vor unserem geistigen Auge vorbeiziehen zu lassen, wurde einmal mehr hochgehalten und mit viel Applaus bedacht. Da steckt immer viel Arbeit, Herz und Engagement dahinter. Merci Ursula! Das Traktandum Jubiläumsjahr 2008 mit Konzert und ... ja da möchten wir noch nicht allzuviel verraten, doch nimmt die Angelegenheit schon klare Formen an und hinter den Kulissen wird kräftig gearbeitet. Elvira Weber überbrachte Grüsse und Dank der Kirchgemeinde für unser Wirken. Ihre Teilnahme an der HV ist Ausdruck der Verbundenheit und wirkt motivierend.

The Belp Singers

Chorkonzerte «Prayers and Dreams». Nhs. Nachdem unser Chor kürzlich an einem Gottesdienst im Kirchlichen Zentrum in Toffen mitgewirkt hat, stehen im Mai gleich drei Chorkonzerte bevor. Unter dem Titel «Prayers and Dreams» treten The Belp Singers unter der Leitung von Ueli Kilchhofer am Freitag, 11. Mai um 20 Uhr und am Sonntag, 13. Mai um 17 Uhr in der reformierten Kirche Belp auf. Ein weiteres Konzert findet zudem am Samstag, 12. Mai um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen statt. Diesmal wird der rund 50-köpfige Chor durch die Gesangssolistin Sibylle Böhlen unterstützt. Das bereits aus früheren Konzerten bekannte Jazz-Quartett «Eile mit Weile» mit Araxi Karnusian am Saxophon, Samuel Kühni am Bass, Rahel Thierstein am Piano und Simon Fankhauser am Schlagzeug wird nicht nur den Chor begleiten, sondern zusätzliche Instrumentalstücke spielen.

Vorverkauf ab 23. April unter 079 732 27 94, jeweils Montag bis Samstag zwischen 9 und 11 Uhr.

Volksbühne

Eine neue Produktion läuft an. ck. Nach Abschluss der erfolgreichen Produktion Angèle im letzten Januar, befindet sich die Gürbetaler Volksbühne sozusagen in der «Zwischensaison». Dies bedeutet allerdings nicht, dass im Verein nichts passiert. Hinter den Kulissen wird schon wieder fleissig gearbeitet. Die Vorbereitungen für die nächste Produktion «Babkin, unser Väterchen» laufen bereits. Das Stück ist von Harry Sturzenegger und basiert auf einem Roman von Heinz Konsalik. Im Moment läuft noch die Besetzung der Rollen. Interessiert mitzumachen? Die GVB sucht immer Mitwirkende auf und hinter der Bühne. Interessierte melden sich am besten direkt bei der GVB. Kontaktadresse und alle Informationen zu Verein und Aktivitäten gibts auf unserer Homepage: www.volksbuehne-belp.ch.



Fussballklub

Unterschiedliche Rückrundenstarts. ag. Die drei Aktivmannschaften hatten sehr unterschiedliche Starts in die Rückrunde 06/07. Die 1. Mannschaft konnte mit einem hart erkämpften Sieg über den FC Rothorn Brienz gleich an die Erfolge der Herbstrunde anknüpfen. Zudem gaben mit Biglen und Interlaken gleich beide direkten Konkurrenten um den Aufstieg in die 2. Liga Punkte ab, so dass unser Fanionsteam nun nur

noch einen Punkt hinter der Spitze liegt. Die 3. Mannschaft konnte leider nicht reüssieren. Für sie setzte es gegen Holligen eine 1:4 Niederlage ab. Noch gar nicht spielen konnte die 2. Mannschaft. Aufgrund der schlechten Witterung wurde das Heimspiel auf unserem sonst schon überbeanspruchten Hauptfeld im Giessenbad abgesagt.

KIFU-Börse umgezogen. Da beim Sportplatz Galactina die Umbauarbeiten bereits begonnen haben, findet die KIFU-Börse neu beim Sportplatz Giessenbad statt. Nächster Termin ist der 2. Mai. Weitere Infos sowie alle Daten sind laufend unter www.fc-belp.ch ersichtlich.

Memberanlass des Club 222. Der nächste Event des Gönner-Clubs 222 findet am 18. August statt. Was vorgesehen ist und der Ort des Anlasses werden noch bekannt gegeben. Weitere Infos zum Club 222 sind ebenfalls auf unserer Homepage ersichtlich. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Handballklub

Erfolgreiche Meisterschaft 06/07. rst. Eine Saison mehr ist gespielt, und die 1. Mannschaft kann auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden konnte der 1. Rang wiederum erzielt werden. Im Vordergrund stand vor allem wieder die Kameradschaft. Es ist doch beachtlich, dass einige Spieler schon über 20 Jahre zusammen spielen.

Unsere 2. Mannschaft konnte wie vor Weihnachten angekündigt noch Punkte holen. Sie steigerten sich erheblich und es sind sichtbare Fortschritte ersichtlich. Mit viel Einsatz und dem Zusammenbleiben der Mannschaft kann man in den nächsten Jahren einiges erhoffen.

Eine spezielle Saison wird die nächste sein. In erster Linie wegen der neuen Dreifachhalle, die auf die Rückrunde fertiggestellt wird. Im Weiteren erhoffen wir uns noch mehr Mitglieder. Auch eine Damenmannschaft oder eine Juniorinnenmannschaft würde unseren Verein massiv aufwerten.

Hornusser Belp-Topfen

Saisonbeginn. rg. Samstag, 10. März, eröffneten wir (A-Team) auf dem Toffner Terrain gegen Bern-Beundenfeld unsere Saison. Mit 1160 P. verloren wir dieses Wettspiel. Beste Schläger: Martin Zehnder, Daniel Aegerter, Urs Rohrer, Ueli Rubin. Sonntag, 18. März, führten wir das zweite Wettspiel gegen Lyssach durch. Zwanzig Punkte fehlten uns zum Sieg. Die weiteste Schlagkraft hatten Hans Brönnimann, Martin Gasser, Hans Christen, Andreas Hadorn und Urs Rohrer. Das obligate Allmendhornussen war am folgenden Samstag angesagt. Unser Gegner hiess Krauchthal-Hub A. Mit guter Riesarbeit und Schlagleistung standen wir mit 1277 P. auf dem ersten Rang. Medaillen erhielten: Andreas Hadorn, Hans Christen, Matthias Ruf, Martin Gasser, Martin Zehnder, Patrik Zurbach, Urs Rohrer, Adrian Rohrer, Daniel Aegerter, Peter Leuenberger, Ueli Rubin, David Bächtold JH. Sonntag, 25. März, besuchte uns Zuchwil A in Toffen. Trotz sehr guten 1225 P. konnten wir diesen starken Gegner nicht bezwingen.

B-Team. Samstag, 17. März führte uns das erste Wettspiel nach Bigel-Goldbach. Bei gutem Wetter, begleitet von starkem Wind, verloren wir mit 1/903 P. Beste Schläger: Heinz Gasser, Hansueli Flückiger, Richard Bugnon und David Bächtold. Sonntag, 25. März folgte der nächste Kampf in Wattenwil. Zuerst war Schneeräumung im Ries angesagt. Mit 3/799 P. verloren wir den Match. Walter Rubin, Richard Bugnon, Peter Loretan, David Bächtold und Hans Herzig schlugen am weitesten. Samstag, 31. März, hiess es interner Kampf Belp-Topfen, A gegen B. Das B-Team musste sich mit 694 P. ein Nummer schreiben lassen und sich geschlagen geben. Unser Bild zeigt Schneeräumung in Wattenwil.



Pistolenuklub

Hauptversammlung. HH. Die anstehenden Traktanden konnten zügig behandelt werden. Alle Anträge des Vorstandes wie auch der Kassabericht wurden einstimmig genehmigt. Ersatzwahl war keine notwendig, da der Präsident die Funktion noch ein Jahr weiterführen wird. Ordentliche Wahlen stehen dann an der nächsten HV auf dem Programm. Anträge seitens der Mitglieder waren keine gestellt worden. Somit konnte die HV nach einer Stunde geschlossen und zum Schmaus der feinen Bratwurst mit knuspriger Rösti, wiederum spendiert von der Vereinskasse, übergegangen werden. Im gemütlichen 2. Teil erreichte uns dann die frohe Kunde, dass unsere Finanzchefin Sascha Fischer zur Sekretärin des VVB gewählt worden war. Der PK Belp zeigt auch in dieser Beziehung Flagge!

Frühlingsputzete. Am Samstag, 10. März war die Instandstellung der Schiessanlage angesagt. Zehn Personen zeigten vollen Einsatz bei



der Standreinigung, Reparatur des Scheibenmaterials, der beiden Kugelfänge und der Umzäunung. Zur Stärkung wurden wir von den Belp Schützen mit einem herrlichen «Znüni» überrascht. Besten Dank, Fritz!

Schloss-Schiessen Hindelbank. Am 17. März nahmen sieben Mitglieder an diesem Anlass teil.

Erfreulicherweise wurden dabei bereits vier Kranzresultate erreicht. Peter Fischer 2, Rolf Maurer und Andreas Liechti je 1. Anstelle eines «Plämpus» konnte auch 1 kg Fruchtbonbons bezogen werden. Es soll davon Gebrauch gemacht worden sein, womit bewiesen ist, dass sich unter den Pistolenschützen Belp wahre Schleckmäuler befinden.

Platzgerklub

Anlage in neuem Licht. wl. Nach dem Holzschlag in der Vogelau sah es um den Platz trostlos aus. Es stand eine grössere Sanierung bevor, die wir nun in vielen anstrengenden Stunden abgeschlossen haben. Es wurde Holz geräumt Wurzeln ausgegraben, Steine entfernt und Platten verlegt. Dazu mussten beide Riese repariert werden. Nun ist die Anlage wieder in Ordnung und wir können bei viel Licht und Sonne die neue Saison eröffnen. Besten Dank den mithelfenden Mitgliedern, den treuen Freunden sowie den Sponsoren unseres Vereines.

Reise nach Arosa geplant. Im Sommer, vermutlich wird es im Juli sein, ist eine Reise zum Platzgerklub Arosa geplant. – Allen Aktiven wünschen wir für die neue Saison «guet Lätt»!

Ringklub



ZRV Regionalkadertraining. rtr. Am Freitag und Samstag, den 23. und 24. März, fand das erste ZRV Regionalkadertraining in diesem Jahr in Belp statt. Es waren 30 Ringer und Ringerinnen aus den Vereinen Hergiswil, Willisau, Oberhasli, Basel und Belp anwesend. Die drei

Trainings wurden durch den ZRV Trainer Janos Marosvoelgyi geleitet und durch die Trainer Hanspeter Wisler und Roland Trachsel unterstützt. Es waren anspruchsvolle und gut geführte Lektionen. Auch der Spass kam

nicht zu kurz. Nach dem Freitagstraining führen die älteren nach Rubigen ins 1001 und vergnügten sich bei Bowling und Billard. Das nächste Trainingsweekend findet am 20./21. April in Hergiswil statt.

Baditag in Weil. Am Samstag, 31. März trafen wir uns um 8 Uhr im Neumattschulhaus zum Baditag. Mit zwei Kleinbussen machten wir uns auf den Weg nach Weil in Deutschland. Die Vorfreude der 25 Ringer und Ringerinnen auf den Badiplausch war gross und es wurde schliesslich auch ein super Tag! Bis zum Mittagessen durfte sich jeder vergnügen wie er wollte. Nach einem kleinen Imbiss konnten unsere Ringer in einer Staffete zeigen, ob in ihnen auch ein kleiner Michael Phelps steckte. Bei den Jüngeren war das Team um Marco siegreich und bei den Grösseren das Team um Sāmu. Am Nachmittag demonstrierten wir noch unsere Fähigkeiten als Pyramidenbauer. Der obligate Pferdekampf im Wasser durfte natürlich auch nicht fehlen. Leider war auch dieser lustige Tag wieder einmal viel zu schnell vorbei, aber im nächsten Jahr werden wir sicherlich wieder nach Weil fahren.

Satus

Der neue Präsident heisst Beat Waldspurger. SR. Unser «noch-Präsident» Werner Berger (siehe Bild) konnte 57 Anwesende begrüssen. Mit Freude konnte er als erstes «Geschäft» sieben Junge aufrufen, die für ihre Leistungen an der Schweizermeisterschaft, nun vereinsintern, viel Applaus und einen Gutschein erhielten. Das grosse Lob dem super Leiter-Team vergass er auch nicht. Die ersten Traktanden konnten in



gut vorbereiteter Art abgehandelt werden. Auch unser Kassier, Jürg Streit, hatte seine Arbeit sehr gut gemacht. Die Mitgliederbeiträge werden nicht verändert und auch das Budget wurde genehmigt. Grossen Dank auch dir, Jürg. Das Traktandum Wahlen warf dann grössere Wellen; nämlich Sympathie-Wellen! Unser Präsident trat auf eigenen Wunsch nach sieben Jahren von seinem Amt zurück. Werner hatte mit

sehr viel Herzblut und Initiative viel Positives bewirkt. Wir dankten ihm stehend mit viel Applaus für seinen Einsatz. Auch ein sehr verlässlicher Mann, Heinz Liniger, verlässt den Vorstand. Auch sein Einsatz wurde mit überdurchschnittlichem Applaus geehrt und Geschenke wurden verteilt. Nun wird Beat Waldspurger unser Vereinsschiff führen. Wir werden uns viel Mühe geben, dass er eine längere Amtszeit ins Auge fasst! Mit Matthias Hauswirth, Jugileiter, Kurt Messerli als Beisitzer und allen andern Vorstandsmitglieder, die sich glücklicherweise wieder zur Verfügung stellen, kann sicher nichts schief gehen. Ein riesiges Merci schon zum Voraus für euren Einsatz. Die weiteren Traktanden wurden wieder in rekordverdächtiger Schnelle abgewickelt. Allerdings nicht ohne der jüngst abgetretenen Frauenriege-Präsidentin, Käthi Zbinden, noch einmal für ihre 19 Jahre Amtszeit Anerkennung zu geben; in Worten von Werner und Applaus von uns. Käthi gab uns noch einmal zu verstehen, wie befriedigend es sei, etwas selber in die Hand zu nehmen und damit Gutes zu bewirken. Nehmen wir uns das zu Herzen. Um 21.35 Uhr schloss Werner seine letzte HV und im zweiten Teil liessen wir uns den Kuchen mit Kaffee schmecken.

Schachklub

Ehrungen: Max Nydegger und Ruedi Fankhauser. AK. An der diesjährigen Vereinsversammlung des Schachklubs, die am Montag, 19. März in unserem Klublokal unter der magistralen Leitung des Klubpräsidenten Heinz Laska durchgeführt wurde, kam es in der knapp zwanzigjährigen Vereinsgeschichte zu einem Novum: erstmals wurden Ehrenmitglieder ernannt! Der Schachklub ehrte die beiden Senioren Max Nydegger und Ruedi Fankhauser. Max hat als Präsident und treibende Kraft über Jahre hinweg sehr viel für den Verein getan, hat Simultanspiele mit Grossmeistern initiiert und ermöglicht, hat Grillabende bei

sich zu Hause veranstaltet und vieles mehr. Ruedi Fankhauser hat als Kassier und aktuelles Vorstandsmitglied seit Jahren die Klubkasse «unter sich», leistet unter anderem unschätzbare Dienste (zusammen mit seiner Frau!) als Kioskbetreiber am Belper Jugend Open oder an Spieltagen. Lieber Max, lieber Ruedi: herzlichen Dank für den grossartigen und nicht selbstverständlichen Einsatz!

Rosmarie Walthert neu im Vorstand: Für den scheidenden Vizepräsidenten Alain Künzi, der aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand des Schachklubs austritt, konnte mit Rosmarie Walthert eine sympathische und valable Nachfolgerin gefunden werden. Rosmarie, viel Erfolg und Freude als «Huhn im Korb».

Belp Schützen

Neue Vorstandsmitglieder. Rano. Anlässlich der 8. Hauptversammlung wurden neu in den Vorstand gewählt: Kurt Aegerter Schiessbüro/Munition, Anton Jakob Leiter Junioren, Rainer Notter Chef Veteranen und Ehrenmitglieder, Manuela Wenger Leiterin Jungschützen und als 1. Schützenmeister Werner Zahn. Ferner wurde Christine Blatter als Vizepräsidentin für ein weiteres Jahr gewählt. Nach dem von Sternenteam gesponserten Erbsmues (herzlichen Dank) leitet Peter Burri in gewohnter Manier die Versammlung.

Jahresmeisterschaft: Feld A: 1. Rang Felix Wägli mit 487,9 vor Peter Wälchli mit 470,6. **Feld B:** 1. Rang Roger Heule 462,9 vor Hermann Gasser 449,8, Kurt Gemmet 449,3, Rudolf Schlosser 448,4 und Werner Zahn 447,5. **Feld D:** 1. Rang Bruno Eng 466,8 vor Werner Dolder 461,3, Armin Küng 461,1, Daniel Wenger 455,8 und Kurt Aegerter 455,2. **Veteranen:** 1. Rang Armin Küng 352 vor Peter Burri 345, Werner Dolder 345, Bruno Eng 343 und Hans Wägli 342.

Amtscup. Elf Gruppen starteten in die erste Runde und deren fünf mussten dann auch gleich die Segel streichen. Es sind dies: Die Jungschützen 1 und 3, die Adler, die Bantiger und die Grünspechte. In die zweite Runde kommen: Glögglifrösche mit 713 Punkten, Rot Weiss 702, Belpmoos 689, Munitionsschlucker 664, Männertreu 662 und Jungschützen 2. **Die besten Einzelresultate:** 143 Punkte Bruno Eng, Kerstin Maurer (Jungschützin) 141, Hans-Peter Liechti und Samuel Tanner je 138, Roger Heule 137, Kurt Aegerter, Roger Lehmann, Rudolf Schlosser und Werner Zahn je 136, Fritz Kiener, Daniel Wenger und Maurice Zahnd 135, Heinz Dolder 134, Christian Christen, Hanspeter Haslebacher, Otto Lembacher und Rolf Maurer je 132.

Ski- und Snowboardklub

JO-Weekend. DW. Den eher widrigen Schneeverhältnissen trotzend, fand am Wochenende vom 3. und 4. März das traditionelle JO-Weekend statt. Da die Skilifte aufgrund der eher bescheidenen Schneedecke geschlossen blieben, stand dieses Jahr ein bunter Strauss aus alternativen Tätigkeiten auf dem Programm. Nachdem das Gepäck in der Stierenhütte deponiert und die Zimmer bezogen waren, machten wir uns auf, um nahe der ehemaligen Panzerplattform die verbliebenen Schneeflocken mittels «Füdlirütscher» von den Hängen zu kratzen. Die anschliessende Schnitzeljagd führte uns auf den Selibühl, wo ein wertvoller Schatz darauf wartete gefunden zu werden. Der Aufstieg zum «Gipfel» verlangte einigen viel ab, was wohl auch der Grund war, dass die geniale Aussicht auf die Alpen und das Mittelland nicht von allen in gleichen Zügen genossen werden konnte.

Nach dem köstlichen Abendessen wurde das Wissen über den Ski- und Snowboardklub sowie die Teamfähigkeit und Geschicklichkeit in verschiedenen Spielen auf die Probe gestellt. Nachdem wir viel erfahren und gelacht hatten, war der Tag für die jüngeren Teilnehmer auch schon vorbei. Doch einige Joler und Jolerinnen trotzten der Dunkelheit des Massenlagers, das nebenbei bemerkt unter Skiklüblern allgemein mit dem leicht beunruhigenden Namen «Hängsteler» bezeichnet wird.

Mit äusserst freundlicher Frühlingssonne wurden wir am Sonntag in den neuen Tag begrüsst. Ob mangelnde Kondition während des vorherigen Nachmittages oder hervorragende Kondition während der Nacht dazu

geführt haben, dass um 8.30 Uhr noch kein einziger Teilnehmer das Licht des neuen Tages erblickt hatte, bleibt wohl auf Ewig ungeklärt. Der Sonntag verlief wiederum abwechslungsreich: Eine Team-Olympiade sowie



ein anspruchsvoller Orientierungslauf rundeten das Programm ab. Die motivierten Teilnehmer und engagierten Leiter sowie das Wetter und die kulinarische Begleitung fügten sich auch in diesem Jahr wiederum zu einem hervorragenden Puzzle zusammen, sodass wir auf einen äusserst gelungenen Anlass zurückblicken dürfen.

Belpathlon neu mit Kurzstrecke. Bereits zum 5. Mal findet bei der Schulanlage Mühlematt am Samstag, 23. Juni der Energie Belpathlon statt. Mountainbiken, Inlineskaten, Berglauf und ein Lauf ohne Steigung steht auf dem Programm. So dass auch die weniger ambitionierten Sportler und diejenigen, bei denen der Spass im Vordergrund steht, nicht zu kurz kommen, gibt es dieses Jahr erstmals auch eine Kurzstrecke. Die Gesamtdistanz ist gegenüber der 23 km langen Standardstrecke, 10 km kürzer. Für Verpflegung ist gesorgt. Genauere Angaben sowie Details zur Anmeldung sind unter www.skibelp.ch zu finden.

Strassenhockeyklub

Starke Belper. hh. Bei Saisonbeginn konnte man nicht so recht abschätzen, was von der stark verjüngten, ersten Mannschaft (Nationalliga A) erwartet werden darf. Das Ziel für die Meisterschaft 2006/07 wurde mit «Erreichen der Play-off-Viertelfinals» formuliert. Das Team, das nach der letzten Saison auch die Abgänge von vier routinierten Leistungsträgern verkraften musste, schaffte die Teilnahme an den Play-offs souverän und konnte das erste Spiel in den Viertelfinals am 25. März zu Hause gegen den SHC Bettlach bestreiten. Nach zwei Dritteln lagen die Belper beruhigend mit vier Toren (7:3) in Führung. Die Solothurner bäumten sich im letzten Abschnitt nochmals auf und vier Minuten vor Schluss stand das Resultat plötzlich 7:6. Mit grossem Nervenflattern gelang es aber den knappen Sieg zu sichern. – Eine Woche später staunten die nach Bettlach mitgereisten Fans und Suporter nicht schlecht. Die Gurbetaler marschierten los wie die Feuerwehr und nach dem ersten Drittel leuchtete auf der Anzeigetafel folgendes Zwischenresultat: SHC Bettlach 0, SHC Belpa 5. Nach zwei Dritteln lag unsere Mannschaft 1:9 in Front. Mit dem Schlussverdict von 4:12 steht unsere 1. Mannschaft erfreulicherweise im Halbfinal. Vor einigen Jahren kreuzten im Meisterschaftsfinal mehrmals der SHC Grenchen-Limpachtal und der SHC Sierre die Stöcke um den Meister zu erküren. Die Limpachtaler erreichten diesmal als neunte nach der Qualifikation nicht einmal die Play-offs und der amtierende Vizeschweizermeister Sierre scheiterte in den Viertelfinals gegen die Kantonsrivalen aus Martigny. Dank dieser Sensation trifft der SHC Belpa im Halbfinal nun nicht auf die übermächtigen Favoriten aus dem Zugerland, den SHC Oberwil Rebells. Für unser Fanionteam führt der Weg in den Final entweder über Bonstetten oder Aegerter-Biel. Beides sind nicht unlösbare Aufgaben.

Mit einem Bein im Final stehen der SHC Belp II und unsere Junioren A. Die sehr stilsichere und ehrgeizige 1. Liga-Mannschaft überfuhr in den Viertelfinals die bedauernswerten Strassenhockeyaner des SHC Steckholz mit 22:2 und 23:5. Der erste Halbfinal gegen Worblaufen-Ostermündigen konnte 10:8 mit Toren gewonnen werden. – Die starken Leistungen

der Belper Mannschaften im diesjährigen Meisterschaftsendspurt werden erwartungsgemäss durch die A-Junioren abgerundet. Mit zwei Siegen gegen den SHC Kernenried-Zauggenried sicherte sich unser hoffnungsvoller Nachwuchs den Einzug in den Halbfinal. Die erste Begegnung auswärts in Grenchen, gewannen die amtierenden Schweizermeister aus Belp, am 31. März, 10:5. Die Chancen, dass alle drei in die Meisterschaft gestarteten Equipen den Final bestreiten können, sind so gut wie schon lange nicht mehr. Ab sofort: Daumen drücken und sich auf unserer Homepage www.shcbelpa.ch über den Play-off-Verlauf orientieren.

Tennisklub

Saisonstart. bm. An der Hauptversammlung mussten wir unseren Präsidenten Paul Luder und unseren Juniorenobmann Matthias Bruppacher verabschieden. Innerhalb des Vorstands gab es einige Rochaden, so dass der Vorstand jetzt wieder komplett ist. Als neuen Präsidenten durften wir Ruedi Hanselmann wählen, Stefan Gasser wird Vizepräsident und Barbara Mathis neue Juniorenverantwortliche.

Nach Ostern wird das Klubhaus aus dem Winterschlaf geweckt und auf die neue Saison vorbereitet. Hansueli Gasser stellt die Plätze auch in diesem Jahr wieder in Stand. – Am 22. April wird die Tennissaison offiziell mit einem **Aperitif** eröffnet. Wenn das Wetter gut ist darf ab diesem Zeitpunkt Tennis gespielt werden.

Interklubsaison. Schon zwei Wochen später beginnt die Interklubsaison. Für die diesjährige Meisterschaft konnten wir wieder sechs Mannschaften melden, zwei Damenmannschaften und vier Herrenmannschaften.

Unser Juniorentraining beginnt nach den Frühlingsferien. In zwölf Trainingsgruppen werden unsere Juniorinnen und Junioren von klubeigenen Trainerinnen unterrichtet. Für die wettkampforientierten Junioren besteht noch ein Kadertraining. Die Aufnahme in diese Trainingsgruppen ist an die Bedingung geknüpft, Wettkämpfe zu bestreiten und Junioreninterklub zu spielen.

Am Jahrmarkt ist unser Klubhaus für alle offen. Etwas Kleines zu essen und verschiedene Getränke laden zum Verweilen ein. – Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage www.tcbsp.ch.

Turnverein

Trainingstag Sektion. ne. Während sich die Einzelturner in dieser Saison bereits an Wettkämpfen austoben durften, starteten die Vereinsturner mit dem Programmaufbau am 31. März. Zum Glück konnte die Mehrheit an diesem Samstagmittagstraining teilnehmen, es fehlten nur gerade drei Personen. Dennoch werden auch in diesem Jahr ein paar Turnerinnen und Turner im Vereinsturnen dazu stossen und einzelne Personen legen eine Pause ein, infolge Auslandsaufenthalten oder Nachwuchsförderung. Ob jung (15) oder alt (32), ob dick (80 Kilo) oder dünn (50 Kilo), ob gross (180 cm) oder klein (165 cm) alles ist dabei! Den ganzen Nachmittag übten wir den Ablauf (wer macht was, wann und wo) in der Gerätekombination. Die turnerischen Qualitäten liessen zum Teil noch etwas zu wünschen übrig, das gemeinsame Ziel wurde jedoch erreicht. Das Grobgerüst für das eher zeitintensive Gerätekombinations-Programm steht. Nun gilt es in den folgenden Trainings das eine oder andere Detail noch auszufeilen. Zudem wird in den kommenden Trainings noch das Schaukelringprogramm aufgebaut und einstudiert. Es bleibt nicht mehr viel Zeit, bis die Wettkampfsaison beginnt. Anfangs Juni startet der Turnverein am **Seeländischen Turnfest** in Rapperswil. Dies ist dann sozusagen die Hauptprobe für das **Eidgenössische Turnfest** in Frauenfeld vom 22. Juni. Für treue Fans sind unsere Startzeiten auf unserer Homepage ersichtlich. Freuen würden wir uns aber auch über zahlreiche neue Schlachtenbummler!

Frauenriege. rb. Anlässlich unserer letztjährigen Zibelemärktefeier im Restaurant Kreuz erhielt jede Turnerin eine Tulpenzwiebel, unter dem Motto: Guten Winter-«Schlaf». Sofort suchten die Frauen einen idealen Platz oder Topf, um die Zwiebel in die Erde zu pflanzen. Die Freude war gross, als hie und da zartgrüne Blattspitzen zu entdecken waren. Bereits Anfang März hat unsere Gewinnerin Margrith Gasser (Bild), Hühnerhubel, **den Wettbewerb in voller «Blüte»** für sich entschieden. Sie ist

nun Besitzerin einer wunderbar purpurroten, gesunden Tulpe. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Frühjahrserfolg! Welch frühlingshaften



Sprüchli sie ihr wohl vorgeplaudert hat, war es wohl der rechte oder der linke grüne Daumen, all dies bleibt unausgesprochen. Wahrscheinlich war es die gesunde Hubelluft. Auf Rang 2 ist Vreni Burren und auf Rang 3 Kathrin Blatter. Nun warten wir gespannt auf die nächsten Tulpen, die gemeldet werden, dass auch sie nun in voller Blüte strahlen

und erfreuen. Die Rangverkündigung findet anfangs Juli beim Platzgen in Hettiswil statt.



Familiengartenverein

Veranstaltungen. vh. Der erste **Grillhöck** findet am Samstag, 5. Mai statt. Auch dieses Jahr wird das Cheminée entfacht und am Schluss Kaffee zubereitet. Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder daran teilnehmen. Der Grillhöck bietet in einem gemütlichen Rahmen Gelegenheit für manche interessante Diskussion und neue Kontakte.

Weiter findet am Samstag, 26. Mai, der traditionelle **Frühjahrsgartentag** statt. Jeder Teilnehmer gewinnt einen Preis. Peter Jaggi und Hans Wüthrich werden die Einladungen rechtzeitig den Vereinsmitgliedern und zugewandten Jassfreunden verschicken und freuen sich ebenfalls auf eine rege Teilnahme.

Frühjahrsarbeiten. Obschon die Hügel im Emmental noch unlängst mit Schnee bedeckt waren, kommt der Frühling in grossen Schritten. Der April bedeutet Auftakt zur Gartensaison und Beginn der Gartenarbeiten. Im Freiland kommen jetzt Erbsen, Kefen, frühe Kohlsorten, Salate, erste Kohlrabi, Frühkartoffeln und weiteres Frühlingsgemüse ins Gartenbeet. Nach dem Pflanzen werden die Setzlinge mit Vorteil mit einem Vlies oder einer Lochfolie vor kühlen Temperaturen und Wind geschützt. Auch Kräuter wie Schnittlauch, Dill oder Petersilie können im April ins Freie gesät werden. Mit Basilikum warten wir besser noch bis Mitte Mai.

Fischereiverein

Forelleneröffnung. pr. Bereits ist die Forelleneröffnung wieder Vergangenheit. Sie soll in unserem Hausgewässer nicht schlechter gewesen sein als letztes Jahr. So wurde mir jedenfalls berichtet. Ob Fischerlatein oder nicht, zahlreiche Fischer, die keine mässige Forelle behändigen konnten, wollen doch mindestens eine schöne gesehen haben.

Mühlebach. Am Mühlebach in der Gaugglern werden in Bälde noch ein paar Arbeiten ausgeführt, damit dieser für Spaziergänger, Schulklassen und Naturliebhaber noch sehenswerter wird.

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:
Donnerstag, 3. Mai (Fritz Sahli) und Donnerstag,
7. Juni (Eliane Schär), jeweils um 19 Uhr.

Zum Notieren. Bitte merkt euch auch den 2. Juni. Bereits zum zweiten Mal wird an diesem Datum unser traditionelles Fischessen am neuen Standort in Toffen im Kirchgemeindehaus stattfinden. Wie gewohnt gibt es gluschtige Felchenfilets. Gäste, die eine Allergie gegen Schuppentiere haben, kriegen als Ersatz kein Tofuplätzli. Für solche Fälle servieren wir saftige «Hammetäler».

IG Belp-Au

Neuer Vereinsname. Ne. Eine erfreuliche Anzahl Mitglieder fand sich am 22. März zur ordentlichen Mitgliederversammlung in der «Linde» ein. Alle Geschäfte konnten reibungslos im Sinn des Vorstands erledigt werden. **Christine Jordi-Schlapbach** wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt, der **Vereinsname in IG Belp-Au gekürzt** und dem Mitgliederanlass mit einer Begehung im Gebiet Giessenbad – Flugplatz – Augut und einer Orientierung über die geplante Renaturierung durch Adrian Fahrni, Wasserbauingenieur im Kreis II, zugestimmt. Der Anlass findet am 12. Mai vormittags statt. Eine persönliche Einladung mit den nötigen Daten folgt. Die Versammlung konnte zudem von einem erfreulichen Vermögenszuwachs Kenntnis nehmen.

Im Anschluss an die ordentliche Versammlung fand das Referat von Forstingenieur Philipp Möscher über die Waldabteilung 5, ihre Aufgaben und die im Wandel begriffene Bedeutung des Waldes reges Interesse.

Verein für Pilzkunde

Hohe Wiegenfeste. any. Wir gratulieren und wünschen alles Gute unseren Veteranen Lydia Frei zum 85. Geburtstag am 14. April sowie Walter Mathys zum 80. Geburtstag am 16. April.

Nächste Bestimmungsabende. Diese werden wie gewohnt im Bastelraum des Dorfschulhauses ab 20 Uhr an folgenden Montagen durchgeführt: 23. und 30. April sowie 14. und 21. Mai.

Pilzexkursion in die Waldungen des Gurnigels: Sonntag, 29. April. Der Start erfolgt um 8 Uhr beim Bahnhofplatz. An diesem Ganztagesanlass fahren wir mit Privatautos bis Dürrbach. Zu Fuss geht es in Gruppen auf verschiedenen Pfaden ins Laas, wo wir uns am Mittag bei der Holzerhütte mit Suppe und zusätzlich aus dem Rucksack verpflegen. Bitte Anmeldungen an vorgängigen Bestimmungsabenden an Präsident Willy Guggisberg.

Schäferhundklub

Hundeerziehungskurs. scho. Am Abend des 2. April begann im Restaurant Linde unser diesjähriger Hundeerziehungskurs. Die zwölf Teilnehmer wurden durch Referate zu den Themen «Was ein Hundehalter über Hunde wissen muss», «Rechtliche Aspekte der Hundehaltung» sowie «Das Hundehalterbrevet» in die theoretischen Grundlagen eingeführt. Zwei Tage später – nun nicht mehr in der warmen «Linde» sondern bei kaltem Wetter auf dem Übungsplatz – ging es an die praktischen Arbeiten. Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen eingeteilt. Die Gruppenleiter instruierten über die kleinen Übungen des Alltags wie das Abrufen des Hundes, «Sitz» und «Platz» aber auch auf was geachtet werden muss, wenn man auf dem täglichen Spaziergang anderen Personen – mit oder ohne Hund, Joggern, Bikern oder Reitern begegnet. Bei sämtlichen Übungen wurde grosser Wert darauf gelegt, die Übungen möglichst praxisnah und eingehend auf die verschiedenen Bedürfnisse der Teilnehmer aufzubauen. So vergingen die 90 Minuten im Fluge und nach der Übung war noch Gelegenheit, diesen ersten Kursabend im Klubhaus am warmen Ofen, bei Ostereiern und Sandwiches ausklingenzu lassen und dabei über das Gelernte und andere kynologische Themen zu diskutieren.

Wie bereits öfters im «Belper» erwähnt, sind die Trainings der SC OG Belp auch für Hunde anderer Rassen offen. Und so freut es uns natürlich besonders, dass unter den zwölf teilnehmenden Hunden fast ebenso viele verschiedene Rassen zu finden sind!



Elternverein

«Was Hänschen nicht lernt...». ow. Wie wir unsere Kinder zum gesunden und «schlanken» Essen motivieren. **Vortrag von Heike Hinsen**, dipl. Ernährungsberaterin, dipl. psycholog. Beraterin und dipl. Atemtherapeutin mit eigener Praxis in Thun. Buchautorin (Wege zum Wohlfühlgewicht, Ernährungs-Psychologie für den Alltag, Zytglogge Verlag).

Jedes fünfte Kind in der Schweiz ist zu schwer. Zu viele Kinder verunsichern ihre Eltern mit einer überempfindlichen Zunge. Wie schaffen wir es, unsere Kinder zu einer ausgewogenen Ernährung zu motivieren? Wie können wir trotz klarer Linie eine positive Stimmung am Familientisch erhalten? Viele praktische Tipps und Hintergrundinformationen geben uns neue Ideen für den Alltag.

Am Donnerstag, 3. Mai von 20 bis 22 Uhr im Feuerwehrmagazin (bitte Parkplätze bei der Post benutzen): Kosten Fr. 15.– für Mitglieder, Fr. 20.– für Nichtmitglieder. Anmeldung bis 26. April an: Edith Gasser, Nünenenweg 27, 3123 Belp, E-Mail: edith.gasser@tele2.ch, 031 819 47 76. Teilnehmerzahl: mind. 10 Personen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Spielgruppe Bäremani. Nach den Frühlingsferien gehts los mit zaubern! Wir wollen feine Smarties verzaubern, oder uns in verschiedene Tiere, Fahrzeuge, usw. verwandeln. Aber das geht doch gar nicht ohne einem wunderschönen Zauberhut und natürlich einem Zauberstab. Also probieren wir beides herzustellen. Das Singen, Tanzen, Toben, Schreien und Spielen kommt natürlich auch nicht zu kurz. In den Räumen unserer Spielgruppe ist schon einiges verändert worden – aber wir sind noch nicht fertig. In den Ferien werden wir Spielgruppenleiterinnen mit Unterstützung des EVB-Vorstandes, noch einiges verändern. Mit viel Freude, Elan und Kreativität werden wir auch das letzte Quartal in Angriff nehmen. Kontaktstelle: Regina Böhlen, 031 819 62 80 und Stefanie Gilg, 031 544 66 62

Malen und Werken. Bei uns wird weiterhin, gemalt, geklebt, verziert und gesungen. Wir hören Geschichten und spielen gemeinsam. Nach den Frühlingsferien hats am Dienstagmorgen noch einzelne freie Plätze. Melden Sie sich doch bei Karin Faricelli, 031 819 85 89.

Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.elternverein-belp.ch.

Feuerwehrverein

«Hälläit.» Hz. Für alle, die mit dem Neudeutsch noch Mühe haben: Hälläit = phonetische Schreibweise für Höhepunkt. Am 11. Mai findet einer der Höhepunkte in unserem Vereinsjahr statt: Kaspar Schaffner hat es möglich gemacht, dass wir das Tram- und Busdepot am Eigerplatz in Bern besuchen können.

Haben Sie gewusst, dass die Wurzeln der heutigen Bernmobil bis ins Jahr 1871 zurückreichen oder dass das erste Dampftram bereits im Jahr 1894



verkehrte? Haben Sie gewusst, dass bereits vor knapp hundert Jahren, nämlich im Jahr 1909 erstmals über 10 Millionen Passagiere befördert wurden? Haben Sie gewusst, dass die ersten «Billeteusen» erst im Jahr 1965 angestellt wurden (heute sind zum Glück Frauen am Steuer von Trams und Bussen eine Alltäglichkeit!) und dass das erste Gelenktram vor 41 Jahren erstmals auf dem stadtbernerischen Schienennetz verkehrte. Falls Sie von all dem bisher nur wenig Ahnung hatten, lohnt es sich auf jeden Fall, sich den 11. Mai zu reservieren. Sie werden an diesem Anlass nicht nur über das Vergangene, sondern auch über das Aktuellste von Bernmobil informiert. Unter anderem erhalten wir auch die Möglichkeit, die neue Betankungsanlage für die Gasbusse zu besichtigen, die für Bernmobil nicht zuletzt auch in brandschutztechnischer Hinsicht eine spezielle Herausforderung bedeutete. Eine separate Einladung wird allen Mitgliedern noch zugestellt. Auskünfte erteilt Kaspar Schaffner, 031 819 73 68.

Nicht vergessen: 1. Mai, Stamm im «Rössli».

Frauenverein

Stubete. bu. Zum diesjährigen Treffen der ehemaligen Vorstandsmitglieder trafen sich am 7. März erfreulicherweise 19 Ehemalige und zwei Aktive um 14 Uhr in der Pfrundscheune. Dora Tellenbach und Marianne Dreier sorgten für die schönen, österlich geschmückten Tische und haben ebenfalls das ganze Geschirr, das Kaffee- und Teewasser und die Preise für das Lottospiel organisiert. Die Frauen durften leckere Süßigkeiten und pikante Köstlichkeiten, die wie jedes Jahr von den Vorstandsmitgliedern gebacken wurden, geniessen und sich an vier Gängen Lotto erfreuen. Zudem konnte das vergangene Vereinsjahr mit den aktuellen Fotoalben von Kathrin Schmutz angeschaut werden. Der gemütliche Nachmittag fand bei allen Gefallen und wird bereits für nächstes Jahr mit Freude erwartet.



Nicht vergessen: Hauptversammlung am 25. April, um 18 Uhr im Aarensaal, Dorfzentrum.

KMU

Eine offene Waldhütte für die Bevölkerung. fs. Die Belper KMU tagten unter dem Vorsitz von Christoph Schmutz und stimmten dabei

mit grossem Mehr und nur zwei Gegenstimmen der Planung einer offenen Waldhütte zu. Gleichzeitig bewilligten sie dafür einen Kredit von 30 000 Franken. Weitere 30 000 Franken sollen auf dem Sponsorweg beschafft werden. Dabei hofft man auch auf ein Mitmachen der Gemeinde. Als Standort für den Unterstand im Kohlholz am Fusse des Längenberges wurde der so genannte «Predigtplatz» festgelegt, wo die KMU vor Jahren bereits eine Brätlistelle einrichteten. Eine Zusage der Burgergemeinde liegt bereits vor. – Mit der Waldhütte wollen die «Gewerbler» der Bevölkerung wieder einmal ein Geschenk machen, betonte Präsident Schmutz und gab bekannt, dass dafür im letzten Jahr auf die Kreiselveschönerung bei der Hunzigenbrücke verzichtet worden sei. – Wenn es mit den erforderlichen Bewilligungen rund läuft und das Geld zusammenkommt, kann damit gerechnet werden, dass die Waldhütte ab Sommer 2008 zur Verfügung steht.

Gemeindepräsident als Gast. Anlässlich der KMU-Hauptversammlung konnte die Marktkommission ihr neues Konzept vorzeigen. Weiter war ebenfalls Gemeindepräsident **Rudolf Neuenschwander** als Gast eingeladen. Er streifte in seinen Ausführungen das gute Gemeinderating, warb für die Einzonung von Gewerbeland in der Viehweide (2. Auflage an der September-Gemeindeversammlung) und erwähnte das öffentliche Vergabewesen. Dazu gab er als absolute Neuigkeit bekannt, dass die Rechnung 2006 der Gemeinde mit über zwei Millionen besser als budgetiert abschliesst und damit zusätzliche Abschreibungen möglich werden.

Wahlen. **Christoph Schmutz** wurde als Präsident der Belper KMU wiedergewählt. Dazu zieht **Paul Luder**, Leiter der Raiffeisenbank Gürbe, neu in den Vorstand ein.

Ludothek

Hauptversammlung. rks. Unsere Hauptversammlung findet am 24. April, um 20 Uhr im Restaurant Rössli statt. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Sponsoren: Die Gemeinde Belp wird uns nach heutigem Wissensstand ab dem nächsten Jahr ihre Unterstützung um die Hälfte kürzen. Deshalb sind wir auf der Suche nach Sponsoren. Finden wir zu wenig Unterstützung, werden wir die Ludothek schliessen müssen. Haben wir Sie angesprochen? Dann kommen Sie doch in der Ludothek vorbei und holen Sie sich weitere Informationen. Unsere Öffnungszeiten finden Sie auf: www.ludothek-belp.ch

Pfadi Wärenfels

Neulingsantreten. bm. An der diesjährigen Abteilungsratssitzung hatten wir keine ausserordentlichen Traktanden zu behandeln. Der Vorstand und das AL-Team bleiben im Amt.

Nach den Frühlingferien beginnen die Werbewochen in den Schulen. Das Neulingsantreten vom 5. Mai beendet dann die Werbeaktion. Am **5. Mai, um 14 Uhr auf dem Dorfschulhausplatz** sind alle Kinder aus Belp und dem Gürbetal herzlich eingeladen, an einer **Schnupperübung** teilzunehmen und etwas Pfadiluft zu schnuppern. Gleichzeitig werden wir die Eltern über die Pfadi und speziell über den Betrieb bei Pfadi Wärenfels informieren. Es würde uns freuen, wenn viele interessierte Kinder am Samstag an der Übung teilnehmen würden. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung. Barbara Mathis, 031 819 33 57. Bald schon steht das Pfi-La auf dem Programm. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Spielgruppe Gwundernase

Suchen Sie einen Spielgruppenplatz? gk. Am 3. März führten wir den Tag der offenen Tür durch. Dieser wurde von vielen interessierten Eltern und Kindern besucht. Wenn Sie den Tag der offenen Tür verpasst haben und trotzdem das Spielgruppenlokal besichtigen wollen, dann rufen Sie uns einfach an. Karin Maurer gibt Ihnen gerne Auskunft über die Spielgruppe oder vereinbaren Sie mit ihr einen unverbindlichen Schnupper-

morgen. So können Sie und Ihr Kind sich persönlich einen Eindruck von der Spielgruppe Gwundernase machen. Sie erreichen uns während den



Spielgruppen-Zeiten, unter 079 518 4172 oder 031 819 39 70.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unsere Webseite unter www.spielgruppe-belp.ch

Malen/Werken neu auch am Dienstag. Für das Malen/Werken, das wir in Zusammenarbeit mit dem Elternverein betreiben, hat es am Dienstagmorgen noch freie Plätze. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Karin Faricelli unter 031 819 85 89.



Raiffeisenbank Gürbe

Generalversammlung. cs. Am 16. März konnte die Raiffeisenbank Gürbe erneut über 800 Mitglieder in der Gewerbehalle der Holzbau Peter AG in Blumenstein zu ihrer Generalversammlung begrüßen. Der Cartransport ab Belp wurde auch dieses Jahr rege benutzt. Über 120 Personen liessen sich mit drei Cars nach Blumenstein fahren.

Die Erfolgswerte der Raiffeisenbank Gürbe zeigen im Geschäftsjahr 2006 abermals deutlich nach oben. Gemäss Paul Luder, Vorsitzender der Bankleitung, liegen die Kraftquellen des wiederholten Erfolges in der Raiffeisen-Philosophie. Das heisst, die Nähe zu den Kunden sowie die risikobewusste und überschaubare Geschäftstätigkeit in der Form einer Genossenschaft. Paul Luder sieht den stetig wachsenden Zulauf zur Raiffeisenbank Gürbe dank der stark ausgedehnten Kundenberatung. Die höchsten Erfolgsquoten holte sich die Bank im Depotvolumen (+ 13,3 Prozent) und im Dienstleistungsgeschäft (+11,6). Nach einer Flaute in den Vorjahren sind die Kassenobligationen wieder stark im Trend. Die Ausleihungen konnten zu fast 95 Prozent durch anvertraute Kundengelder finanziert werden. Vom ertragreichen Geschäftsabschluss profitiert auch der Fiskus mit 417710 Franken. Die 819 wahlberechtigten Genossenschafter stimmten der Teilrevision der Statuten zu.

Fitness im Wasser

Crawl für Fortgeschrittene. sr. Wollen Sie Ihre Technik verbessern, um effizienter voran zu kommen? Der nächste Kurs startet am Montag, 23. April, 19.30 bis 20.15 Uhr.

Aqua-Gym für Seniorinnen und Senioren. Aqua-Gym wird im brusttiefen Wasser zu Musik durchgeführt. Schwimmkenntnisse sind keine nötig. Jeweils am Mittwochabend von 19.30 bis 20.15 Uhr. Der nächste Kurs beginnt am 25. April.

Aqua-Gym. In unseren Frühlingskursen, Beginn in der Woche vom 23. April, haben wir am Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagabend noch freie Plätze.

Die Kurse finden im Hallenbad des Schulhauses Mühlematt in Belp statt.

Auskunft erteilen Ihnen gerne Sarah und Bruno Röthlisberger-Horni, bleibgesund GmbH, Uetendorf, 033 356 42 27. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bleibgesund.ch.

Und ausserdem...

Chörli der Kantonspolizei

Einladung zu den Frühlingskonzerten. fs. Unter dem Motto «*Jetzt chunnt der Frühling*» lädt das Chörli der Kantonspolizei Bern am **21. und 28. April**, jeweils 20 Uhr, zum Frühlingskonzert ins **Dorfzentrum** ein. An beiden Abenden gibt natürlich das Chörli selber seine neusten Lieder zum besten und alle Freunde volkstümlichen Brauchtums werden voll auf ihre Kosten kommen. Dazu hat Präsident Hanspeter Siegenthaler als Höhepunkt des Programms als sogenanntes Videolied das «Bämbiet» ausgesucht. – Am 21. April sorgt des Schwyzerörgeltrio Roland Wiedmer für den musikalischen Auftakt des Konzerts und spielt dann ebenfalls zum Tanz auf. Dazu ist das Jodlerchörli Zulgtal aus dem Eriz in Belp zu Gast und auch die Steelband «Cocoloco» aus Lyss wird für gute Unterhaltung sorgen.

Am zweiten Abend, am 28. April, eröffnen die Ländlerfründe Gantrischsee das Frühlingskonzert und sorgen später für lüpfige Tanzmusik. Dann ist allein volkstümliche Unterhaltung angesagt und man darf auf den Auftritt des Jodlerquartetts Engelhore, Scharnachtal, und des Alphorntrios Bärn-Mittelland gespannt sein.



Unser Bild zeigt das Chörli der Kantonspolizei auf einer Reise ins Greyerzerland. – Nicht nur auf der Bühne, sondern bei passender Gelegenheit und Kulisse wird auch bei einem Ausflug ab und zu ein schönes Jodellied angestimmt.

Viehzuchtverein

Gründung vor 100 Jahren. fs. Die Viehzuchtgenossenschaft Belp, die vor 100 Jahren gegründet wurde, genehmigte an ihrer Hauptversammlung unter Ruedi Schürch neue Statuten und heisst nun Viehzuchtverein Belp VZVB. Von den 17 aktiven Züchtern ist gegenwärtig die beachtliche Zahl von rund 460 Tieren im Herdenbuch eingetragen.

Jubiläumsfeier am 13. Oktober. Wie OK-Präsident Andreas Lobsiger zu berichten wusste, wird das 100 Jahre-Jubiläum am 13. Oktober gefeiert. Geplant ist eine Jubiläumsschau im Gassacker und eine offizielle Feier am Nachmittag mit nachfolgendem Züchter-Familienabend. Das Organisationskomitee, das zum Fest allen Züchtern eine Treichel übergeben will, ist im Moment auf der Suche nach Treichel Spendern und andern Sponsoren. – Vom Schweizerischen Fleckviehverband erhalten die Belper Viehzüchter ein Glocke gespendet. Es wurde beschlossen, die Glocke zukünftig als Wanderpreis für die Kuh mit der höchsten Milchleistung nach fünf Laktationen abzugeben. Dabei kann ein Züchter nur alle zwei Jahre zur Konkurrenz antreten. – Für **Armin Mumenthaler** gabs an der HV eine besondere Ehrung: Er dient dem VZVB seit 40 Jahren als Milchwäger und konnte ein schönes Präsent und grossen Applaus entgegennehmen. – Im Rahmen der Besprechung des Tätigkeitsprogramms im Jubiläumsjahr wurde die Frühlingschau vom 24. März erwähnt sowie die Teilnahme am 10. Mai an der Regionalschau in Riffenmatt beschlossen. Am 28. Juni soll an einem Grillabend die Gemütlichkeit gepflegt und mit Blick auf den 13. Oktober weiter auf allen Ebenen auf eine erfolgreiche Jubiläumsschau und -feier hin gearbeitet werden.



Unser Bild entstand an der letzten Herbstschau, wo die schönsten Kühe traditionsgemäss im Ring nach ihrer höchsten Punktezahl aufgestellt und – auch von den Züchtern sowie vom Publikum – nochmals begutachtet werden.

Blick in die Region...



Abenteuer für 9- bis 16-Jährige in Rubigen! al./fs. Liebe Kinder, habt ihr schon vom Lernort Kiesgrube Rubigen gehört? Nicht? Dann habt ihr die Möglichkeit am **Mittwoch, 9. Mai von 14 bis 17 Uhr** vorbeizuschauen und das Abenteuer Lernort Kiesgrube zu erleben! – Sucht den Schatz im Sandmeer und gewinnt eine Fahrt mit dem Bagger. Oder vielleicht gelingt es euch, ein Tier aus dem Weiher zu fangen und genau zu betrachten? Mit den vielen bunten Steinen in der Kiesgrube gibt es lustige Spiele – macht mit! Oder helft mit beim Bau einer Steinmauer und genießt einen Tee und Schlangenbrot am Feuer. Von unseren Betreuern könnt ihr jede Menge Interessantes über die Kiesgrube erfahren. Lust bekommen? Das Abenteuer steht euch offen – Spass ist garantiert!

Dank finanzieller Unterstützung: Der Lernort Kiesgrube ist ein Projekt der Stiftung Landschaft und Kies, Uttigen, sowie der Bauunternehmung Kästli AG, und konnte nur dank weiterer grosszügiger finanziellen Unterstützung folgender Firmen und Organisationen errichtet werden: Lotteriefonds Kanton Bern, Genossenschaft EvK, Pro Natura Bern, Spar und Leihkasse Münsingen, BAFU (Bundesamt für Umwelt), PHBern Institut für Weiterbildung, Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung des Kantons Bern (AVKB), Gemeinde Rubigen. – Weitere Infos und eine Wegbeschreibung sind unter www.lernortkiesgrube.ch zu finden.

Bütschelegg

HV der Pferdezüchter und Genossenschafter. fs. Die Pferdezüchter des Amtes Seftigen und die Bütschelegg-Genossenschafter, die im 2006 das 100-jährige Bestehen feierten, trafen sich unter dem Vorsitz von **Ruedi Trachsel, Ey/Riggisberg**, zu ihren Hauptversammlungen. Die letztjährigen Jubiläumsveranstaltungen, alle mit freiem Eintritt für die ganze Bevölkerung und entsprechenden Kosten, waren bei beiden Genossenschaften – als grundsätzlich positive Rückschau – nochmals ein Thema. Während die Bütschelegg-Genossenschaft den Ausgabenüberschuss der Anlässe in der Jahresrechnung auffangen konnte, resultierte bei der Pferdezuchtgenossenschaft eine entsprechende Vermögensverminderung. Die Rechnungen wurden ohne Gegenstimmen genehmigt und dazu aus der Versammlungsmitte festgehalten, dass ein 100 Jahre-Jubiläum auch etwas kosten dürfe. – **Geschäftsführer Fritz Trachsel** berichtete, dass die Sömmerung im letzten Jahr 130 Tage dauerte und dabei 83 Rinder und 19 Fohlen weideten. Auf der Bütschelegg wurde neben dem Weidebetrieb aber auch wieder Heu eingebracht und dazu im Winter recht viel Holz geschlagen.

Hengste über 90-mal im «Einsatz». Die Pferdezüchter nahmen zur Kenntnis, dass die Bütschelegg-Hengste im letzten Jahr über 90-Mal zum «Einsatz» kamen. Ausserdem wurde bekanntgegeben, dass betr. der Aufzucht von Pferden, die bis zum Feldtest behalten werden, Ausbildungsförderungsmassnahmen in Prüfung sind. – Für Hans Bachmann, Niedermuhlern, wurde neu Urs Trachsel, Oberbütschel, in den Vorstand der Bütschelegg-Genossenschaft gewählt. Bei der Pferdezuchtgenossenschaft trat Fritz Messerli, Kellenweid, zurück und auf ihn folgt Hansruedi Kunz, Fuhren.

Angebotskonzept ÖV Region Gantrisch 2008

Fahrplanveränderungen. mr. Geplante Fahrplanveränderungen der S-Bahn auf den Strecken Bern–Schwarzenburg (S2) und Bern–Thun (S3) per Dezember 2007 führten dazu, dass das Angebotskonzept 2005–2008 in der Region Gantrisch überprüft werden musste. Unter der Leitung einer Begleitgruppe wurden die Anpassungen an die neuen Fahrplanlagen der S-Bahn studiert.

Am 28. Februar 2007 lief die Mitwirkungsfrist ab. Das Konzept wurde im Grundsatz positiv aufgenommen. Einige Anregungen und Detailfragen sind noch zu prüfen: Von verschiedener Seite wurde eine möglichst gute Abstimmung mit dem Beginn der Schulzeiten (Gymnasium Lerbermatt, Oberstufenzentrum Riggisberg) gewünscht. Weiter muss die Ausgestaltung der Zusatzkurse nach Helgisried nochmals geprüft werden. Einerseits wird die Vermeidung von Leerfahrten nach Helgisried gefordert, andererseits alle zwei Stunden eine Verlängerung der Zusatzkurse nach Schwarzenburg (ohne Umweg über Rüschegg) vorgeschlagen.

Der Ausschuss der RVK 4 genehmigte den Mitwirkungsbericht an seiner Sitzung vom 8. März und hat beim Kanton die Umsetzung des Konzepts auf Dezember 2008 beantragt.

Die wesentlichen Neuerungen auf Dezember 2008

Anschluss an die S-Bahn in Kehrsatz:

In Kehrsatz kann nun für alle Postautokurse der lang geforderte Anschluss auf die S-Bahn gewährleistet werden. Für die Mehrheit der Fahrgäste wirkt sich diese Angebotsverbesserung positiv aus.

Anschlussbeziehung Schwarzenburg–Riggisberg–Gürbetal:

In Riggisberg ergeben sich verschlechterte Umsteigebeziehungen. Um die Qualitätseinbussen so gut wie möglich abzuschwächen, werden Zusatzkurse zwischen Riggisberg und Helgisried vorgeschlagen. Damit können weiterhin die wichtigsten Anschlüsse für die Bevölkerung zwischen Riggisberg und Schwarzenburg angeboten werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen, Marco Rupp gerne zur Verfügung, 031 310 50 90.

Adressänderung

Bitte an die Vereinsverantwortlichen: In den nächsten Tagen werden die Aufforderungskarten neu adressiert. Bitte geben Sie eine allfällige Adressänderung oder den Wechsel Ihrer Berichterstatlerin/Ihres Berichterstaters baldmöglichst an die Adresse von Fritz Sahli, fri-sa.belp@sah.li, weiter. – Besten Dank!



Das Wort des Gemeindepräsidenten

Liebe Belperinnen und Belper. Wiederum ist ein Monat vergangen und ich habe Gelegenheit, in «meiner» Rubrik zu berichten. Was ist von Interesse? Gemeindefinanzen? Bautätigkeit? Verkehr? Erlauben Sie mir, über das Thema «Sicherheit/Ruhe und Ordnung» in der Gemeinde zu informieren.

Nebst der Kantonspolizei Bern (Polizeiwache Belp) sind in unserer Gemeinde unter anderem die Jugendarbeit, die Gemeindeforschung, die Bevölkerungsschutzstelle, die Präsidialkommission, die Vormundschafts-, Jugend- und Gesundheitskommission und der Gemeinderat betroffen. Am 22. März fand erstmals unter der Federführung der Präsidialkommission eine gegenseitige Orientierung statt. Jede Stelle informierte über ihre Aufgaben. Mit grosser Befriedigung stellte ich fest, dass die Vernetzung einwandfrei funktioniert. Probleme werden ernst genommen und gemeinsame Lösungen gesucht. Auch der Beizug der Securitas bei nächtlichen Kontrollen bewährt sich. Während den Sommermonaten wird diese Zusammenarbeit wieder gefördert. Zwischen der Kantonspolizei Bern und der



Einwohnergemeinde besteht ein Zusammenarbeitsvertrag, der den Einsatz für Interventionen gewährleistet. Die Jugendarbeit wirkt vor allem präventiv und betreut die älteren Jugendlichen. Mit dem Projekt «Schulsozialarbeit», das am 21. Juni der Gemeindeversammlung vorgestellt wird, könnte eine Lücke in der Vernetzung geschlossen werden. Ein weiterer Ausbau steht somit nicht mehr zur Diskussion.

An dieser Stelle danke ich allen betroffenen Personen, die sich für Sicherheit, Ruhe und Ordnung in unserer Gemeinde einsetzen, ganz herzlich! Ihr täglicher Einsatz trägt massgeblich dazu bei, dass sich alle Belperinnen und Belper in unserer Umgebung wohl und sicher fühlen.

Rudolf Neuenschwander

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 21. Juni. An der ersten Gemeindeversammlung dieses Jahres werden die Stimmberechtigten über folgende Geschäfte zu beschliessen haben: Genehmigung der Jahresrechnung 2006 – Galactina- und Gartenstrasse; Beschlussfassung über die Sanierung der Kanalisation, der Werkleitungen und der Strasse sowie Bewilligung eines Kredites – Parzelle Nr. 49, Löchlisbad; Beschlussfassung über die Entwidmung und Umbuchung der Liegenschaft ins Finanzvermögen – Beschlussfassung über die Einführung der Schulsozialarbeit und Bewilligung eines Kredites für die Schaffung einer 70%-Stelle befristet auf drei Jahre.

Fusionsanfragen. Der Gemeinderat hat eine gemeindeinterne Arbeitsgruppe beauftragt, zur Fusionsanfrage von Belpberg eine Grobanalyse der Vor- und Nachteile zu erstellen. Basierend auf diesem Bericht wird

der Gemeinderat dann im Verlaufe des Herbstes einen Grundsatzentscheid fällen. Die Anfrage von Gelterfingen wird zu diesem Zeitpunkt ebenfalls näher geprüft.

Volksschule. Gestützt auf die Weisungen über die Schülerzahlen ändert sich die Anzahl Klassen auf Beginn des Schuljahres 2007/08 wie folgt: **Klassenschliessung 3. Klasse.** Im laufenden Schuljahr werden an unserer Schule in der 3./4. Klasse total elf Klassen geführt. Da im Sommer nur fünf 2. Klassen in die 3. Klasse übertreten, muss eine 3. Klasse geschlossen werden.

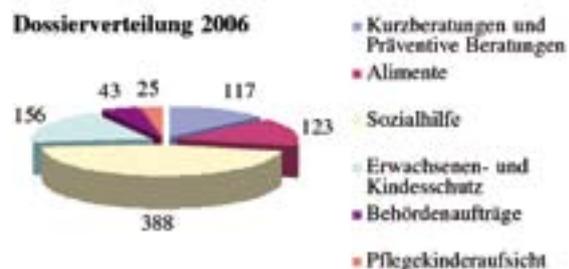
Klasseneröffnungen Oberstufenzentrum. Mit dem starken Geburtenjahrgang, der im Sommer in die Sekundarstufe wechselt, können im 7. Schuljahr mit den rund 165 Schülern acht Klassen geführt werden – eine mehr als im aktuellen Schuljahr (Klassendurchschnitt: 20,1 Schüler, Schülerinnen). Ebenfalls ist im 9. Schuljahr eine Klasse zu eröffnen. Derzeit sind 110 Kinder in sechs Klassen untergebracht – ab Sommer werden 138 Kinder in sieben Klassen unterrichtet.

Werkhof Eissel. Das Dach des Gemeindeferkhofs Eissel befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Der Bereich des Lichtaufbaus ist bei den Fensterfronten nicht mehr dicht, so dass es bei starken Regenfällen regelmässig in die Werkhalle tropft. Auch an weiteren Stellen ist die Dachhaut nicht mehr dicht, stellenweise wurde bereits die Unterkonstruktion in Mitleidenschaft gezogen. Damit weitere Schäden am Gebäude verhindert werden können, muss das Dach dringend saniert werden. Vor dem Submissionsverfahren wird ein Gutachten über den Zustand der Tragkonstruktion erstellt. Für diesen Auftrag wurde ein Kredit von 5000 Franken bewilligt.

Regionaler Sozialdienst

Jahresbericht 2006. Der Regionale Sozialdienst erbringt für die angeschlossenen Gemeinden Belp, Belpberg, Gelterfingen, Gerzensee, Kehrsatz, Kaufdorf, Toffen und Wald die gesetzlichen Aufgaben in den Bereichen Sozialhilfe, Erwachsenen- und Kinderschutz, Pflegekinderwesen, Alimentenbevorschussungen und sogenannten präventiven Beratungen. Im Jahr 2006 wurden insgesamt 852 Beratungsdossiers geführt, wobei die Verteilung nach den Gemeinden entsprechend der Bevölkerungszahl natürlich sehr unterschiedlich ist. Die Verteilung der bearbeiteten Dossiers zeigt sich in der nachfolgenden Übersicht.

Während der Bereich Kurzberatungen und Präventive Beratungen im Berichtsjahr rückläufig waren, haben alle anderen Bereiche zugelegt. In der Sozialhilfe hat sich im Jahr 2006 ab Jahresmitte immerhin eine Trendwende ergeben. Nicht zuletzt auf Grund der besseren Konjunkturlage, konnten vermehrt Dossiers abgeschlossen und gleichzeitig ein Rückgang der Neuanmeldung festgestellt werden. Damit konnte die



Anzahl der Sozialhilfeeunterstützungen reduziert werden. Es ist zu hoffen, dass dieser Trend erhalten bleibt. Nach Jahren der stetigen Zunahme der Unterstützungsfälle, ist in diesem Bereich erstmals ein Rückgang zu verzeichnen. Festzuhalten bleibt, dass die Sozialhilfequote (Anteil der unterstützten Haushalte an der Gesamtbevölkerung) unter dem kantonalen Durchschnitt liegt. Grosse Sorge macht dem Sozialdienst und der Regionalen Sozialbehörde, dass die Zahl der unterstützten Kinder und Jugendlichen weiter ansteigt und dass die Platzierungskosten für Jugendliche und Kinder massiv zunehmen. Hier soll, unter anderem mit der für die Gemeinde Belp durch den Gemeinderat der Gemeindeversammlung beantragten Einrichtung von Schulsozialarbeit und den ver-

stärkten Bemühungen und Schaffung von Programmplätzen für Jugendliche und junge Erwachsene, Gegensteuer gegeben werden. Der ausführliche Jahresbericht und die detaillierten statistischen Auswertungen können beim **Regionalen Sozialdienst Belp, Gartenstrasse 2, 3123 Belp, 031 818 22 60**, bezogen werden.

Regionale Sozialkommission

Klientinnen- und Klientenbefragung durch den Controllingausschuss. uh/js. Im Oktober 2006 hat der Controllingausschuss der Regionalen Sozialkommission eine Umfrage über die Qualität, Effizienz und Zufriedenheit der Klientinnen und der Klienten des Sozialdienstes durchgeführt. Um ihre Meinung gebeten wurden Klientinnen und Klienten, die im Moment den Sozialdienst beanspruchen, aber auch ehemalige Klientinnen und Klienten und die Gemeindeverwaltungen der angeschlossenen Gemeinden.

Sehr erfreulich war, dass von den 491 verschickten Fragebogen 175 ausgefüllt an den Controllingausschuss zurückkamen (39 % der vom Sozialdienst aktuell und 20 % der ehemals Betreuten). Es ist der Sozialkommission ein Anliegen zu erfahren, wo Verbesserungen oder Änderungen im Ablauf des Sozialdienstes von den Betroffenen als nötig erachtet werden.

Im Allgemeinen darf festgestellt werden, dass die Befragten mit der Betreuung und Leistungen zufrieden sind und die Arbeit der Sozialarbeitenden schätzen. Sicher ist es oft schwierig für die zugeteilten Sozialarbeitenden, die Wünsche, Forderungen und Erwartungen von Betroffenen, die in einer Notlage sind, mit den gesetzlichen Vorgaben in Einklang zu bringen.

Aus der Umfrage ging hervor:

- Die Beratungen wurden von 71 % als gut und von 14 % als mehrheitlich gut beurteilt.
- Bei der Behandlung auf dem Sozialdienst waren 76 % gut und 20 % mehrheitlich gut zufrieden.
- Die vereinbarten Termine und Abmachungen wurden von den Sozialarbeitenden gut oder mehrheitlich gut eingehalten (Zustimmung 100 %).

Die Auswertung zeigt auch eine sehr hohe Akzeptanz und das grosse Vertrauen der Klientinnen und Klienten gegenüber den einzelnen Sozialarbeitenden. Auch sind die Klientinnen und Klienten mehrheitlich (zu 96 %) davon überzeugt, dass ihre Angaben und Anliegen vertraulich behandelt werden.

Verbesserungsmöglichkeiten sieht der Controllingausschuss vor allem darin, dass Klienten besser aufgeklärt werden, an wen sie sich wenden können, wenn sie mit Entscheidungen oder Verhaltensweisen des Sozialdienstes nicht einverstanden sind und sich beschweren möchten. Eine weitere Verbesserung ist bei der Erreichbarkeit der Sozialarbeitenden gewünscht.

Die vielen persönlichen Dankesworte, aber auch die kritischen Stellungnahmen, die zusätzlich aufgeführt wurden, werden von der Sozialkommission noch im Detail ausgewertet.

An dieser Stelle bedanken sich der Controllingausschuss und die Sozialkommission herzlich bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Jürg Scheidegger, Gemeinderat Soziales Kaufdorf

Giessenbad



Eröffnung, Samstag, 12. Mai
Öffnungszeiten

Vorsaison: 12. Mai bis 8. Juni von 9 bis 20 Uhr

Saison: 9. Juni bis 5. August von 9 bis 21 Uhr

Nachsaison: 6. August bis 16. September von 9 bis 20 Uhr

Schliessung an Samstagen und Sonntagen während der ganzen Saison jeweils eine Stunde früher. Schliessung am 1. August um 18 Uhr.

Vorverkauf vom 7. – 11. Mai

während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, Besprechungszimmer 1 im Parterre, Gartenstrasse 2.

Abonnementspreise im Vorverkauf:

Erwachsene, einheimische	48 Franken
Erwachsene, auswärtige	58 Franken
Erwachsene (in Ausbildung/Militär/AHV/IV mit Ausweis), einheimische	33 Franken
Erwachsene (in Ausbildung/Militär/AHV/IV mit Ausweis), auswärtige	38 Franken
Kinder 6 bis 16 Jahre, einheimische	25 Franken
Kinder 6 bis 16 Jahre, auswärtige	30 Franken

Diese Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Beim Einlösen eines Geschenkgutscheines wird der Vorverkaufsrabatt ausbezahlt.

Im Jahr 2006 erworbene Abos werden ohne **Passfoto** verlängert. Bitte Abo zur Verlängerung mitnehmen. Für **neue Abos** – bitte **Passfoto mitbringen**.

Belp gehört dem Freibäderverbund Bern-Ost an. Dies bedeutet, dass durch Vorweisen des Saison-Abonnements auf Einzeleintritten in den folgenden Bädern 50 % Ermässigung gewährt wird: Biglen, Grosshöchstetten, Konolfingen, Münsingen, Muri, Ostermundigen und Worb.

Am 4. Mai ist Jahrmarkt

Dieses Jahr alles neu? mem. Nein, aber kommen Sie doch am ersten Freitag im Mai mit ins Dorf: Auf dem Dorfplatz finden Sie neben Gemüse, Früchten und Blumen, vor allem Handwerker. Da gibts Mytli, Schmuck, Magnete, Drechslerarbeiten, Perlen, Glaswaren, Gestricktes, witzige Karten, Plachentaschen, Socken aller Art und Produkte aus Lama- und Schafwolle – Zuschauen beim Spinnen inklusive.

Weniger, aber dafür 25 neue Anbieter. Im Vergleich zum Vorjahr nehmen etwas weniger, aber doch 25 neue Anbieter an unserem Jahrmarkt teil. Die Dorfstrasse (unser Bild vom letzten Jahrmarkt) beherbergt Stände mit Gartenzweigen, Regenschirmen, Backwaren, Lederartikel, Zuckerwatte, Tee, Käse, Hüten, Ballonen, Windspielen, Spielsachen und vielen anderen mehr.

Brocante- und Flohmarktliebhabende werden diesen Sektor an der Dorfstrasse bei der Kirche nicht übersehen! – Natürlich werden Sie auch kulinarisch verwöhnt. Ob Sie lieber einen Hamburger, etwas Asiatisches, eine Militärkäseschnitte, Waffeln, ein Knoblauchbrot, oder doch eher eine Bratwurst essen, oder zum Zmittag ins «Kreuz» einkehren wollen, überlassen wir Ihnen. – Für die kleinen Marktbesucher gibt es natürlich bei der Pfrundscheune auch wieder das beliebte Laubscher-Karussell.



Die Mittelstrasse, vor allem mit Ständen die Kinder und Eltern mögen, führt Sie auf den Schlossparkplatz. Dort verspricht die Bungee-Trampolin-Anlage nicht nur für bewegungsfreudige Kinder, sondern auch für Jugendliche viel Fun.

«Gluschtig» geworden? Dann markieren Sie sich Freitag, den 4. Mai bereits jetzt in Ihrem Planer, am besten gleich von 9 bis 18 Uhr...

Dienstjubiläum von Beat Marti. Ma. Seit 25 Jahren arbeitet Beat Marti bei der Energie Belp, bzw. bei den früheren Gemeindebetrieben. Als Verantwortlicher des Kunden- und Abrechnungsbüros berät er die Kundinnen und Kunden oder nimmt als Ansprechperson deren Anliegen und Wünsche entgegen. Er erstellt die periodischen Abrechnungen für Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation und fakturiert zudem im Auftrag der Gemeinde die Gebühren für Kehricht und Abwasser im Gesamtbetrag von über zwölf Mio. Franken pro Jahr. Das gesamte Mutationswesen sowie die Verwaltung aller Messapparate inkl. Eichkontrolle, aber auch das Erstellen der unzähligen Statistiken, gehören zu den vielfältigen Aufgaben, die Beat Marti stets selbständig und zuverlässig erledigt. Die Energie Belp gratuliert Beat nochmals zu dem am 1. April gefeierten Jubiläum und dankt ihm auch an dieser Stelle ganz herzlich für seinen grossen und 25-jährigen Einsatz im Dienste der Unternehmung.

Pikett- ist auch Servicedienst – Wir sind für Sie da. Der Pikettdienst (031 818 82 80) stellt sicher, dass sämtliche Störungs- und Alarmanmeldungen, die die Bereiche Elektrizität, Wasser, Wärme (Nahwärmeversorgung) und Kommunikation (Radio/TV, Internet, Telefonie) betreffen, während 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr von uns entgegengenommen werden. Abhängig vom Ausmass der Störung und von der Tageszeit werden jeweils der Situation angepasste Massnahmen ergriffen bzw. veranlasst. In diesen Dienst sind auch die Kanalisationspumpanlagen der Bauabteilung einbezogen. Die sprichwörtliche Kundennähe der Energie Belp – d.h. die kurzen Anfahrtswege sowie die guten Orts- und Netzkenntnisse aller Beteiligten – machen den 24h-Pikettdienst sehr wertvoll. **Im Jahr 2006 wurden insgesamt 160 Störungsmeldungen registriert**, wobei lediglich etwa die Hälfte öffentliche Anlagen und Einrichtungen betrafen. Die andere Hälfte ist den privaten Bereichen (Hauszuleitungen, Hausinstallationen, Apparate wie PC's) zuzuordnen. So waren von den insgesamt 17 gezählten Wasserleitungsbrüchen deren 12 an privaten Hausanschlussleitungen zu verzeichnen. Das Informieren der Eigentümer über gemeldete Störungen an ihren Anlagen und das Einleiten von allfälligen Sofortmassnahmen erfolgt in der Regel gratis. Auf Wunsch organisiert und koordiniert die Energie Belp auch die Reparaturarbeiten gegen Verrechnung.

Amtsanzeiger

Bald mit neuem Namen? fs. Wenn im Jahr 2010 die sechs obersten Gemeinden des Amtes Seftigen zur Verwaltungsregion Oberland (Verwaltungskreis Thun) wechseln (müssen), ergibt sich für den Anzeiger des Amtsbezirks Seftigen eine neue Situation. In einer Umfrage, die der Vorstand des Amtsanzeigervereins AAVS im Dezember durchführte, haben sich fast alle verbleibenden Gemeinden spontan für die Beibehaltung «ihres» Anzeigers ausgesprochen. Kehrsatz und Toffen z. B. wollen sich erst nach Vorliegen weiterer Erkenntnisse entscheiden. – Der heutige Anzeiger im Amt Seftigen (Auflage 17 480 Exemplare) erlaubt den Gemeinden, KMU, Vereinen und anderen Inserenten eine preisgünstige Publikation ihrer Mitteilungen, Anlässe, Ausschreibungen und anderen Ankündigungen.

Statutenänderung. Der AAVS wird in Anbetracht der bevorstehenden Neuerungen noch in diesem Jahr eine Statutenänderung einleiten, die anfangs Sommer des nächsten Jahres der Vereinsversammlung mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen 26 Gemeinden vorgelegt wird. Da der Amtsbezirk Seftigen ab 2010 wohl noch existiert, aber keine Verwaltungseinheit mehr bildet, wird der Anzeiger einen neuen Namen brauchen: Im Gespräch ist in Anlehnung an andere Organisationen im Einzugsgebiet die Version von «Anzeiger der Region Gantrisch» oder davon z. B. die einfache Form mit «Gantrisch-Anzeiger».

Berner 2 Tagemarsch

Am 28./29. April mit neuem OK. fm. Nachdem im letzten Jahr das alte OK des Schweizerischen Zweitagemarsches die Durchführung 2007 stornierte und sich auflöste, wurde unter neuer Trägerschaft des SVMLT (Schweiz. Verband mechanisierter und leichter Truppen) ein neues OK gegründet.

Bevölkerung willkommen: Start und Ziel an der Hühnerhubelstrasse. Der Berner 2 Tagemarsch wird am 28./29. April (Start und Ziel und Festwirtschaft auf dem Areal der Bertschinger Walo AG an der Hühnerhubelstrasse) im Raum Belp durchgeführt. Da das neue OK mit einem minimalen Budget auskommen muss und zurzeit noch keine Sponsoren an Bord sind, wird die Austragung 2007 in einem bescheidenen Rahmen und für ein begrenztes Teilnehmerfeld organisiert. Die Bevölkerung ist in der Festwirtschaft herzlich willkommen und kann mit einem Besuch am Samstag oder Sonntag die Veranstaltung unterstützen. Geplant ist ab 2008 jedoch ein schrittweiser Ausbau (Anerkennung als internationale Veranstaltung IML wie bisher) des Anlasses. Es wird ebenfalls ein Beitritt ab 2008 in den VVB angestrebt.

Tradition weiterführen. Ziel ist es, die Tradition des ehemaligen Schweizerischen Zweitagemarsches weiterzuführen. Dazu soll auf den bisherigen Marschstrecken und dem Auszeichnungskonzept festgehalten werden. – Weitere Informationen sind unter www.berner2tagemarsch.ch zu finden.

Feuerwehr



Feuerwehr komplett angetreten! AM. Traditionell anfangs April startete die Feuerwehr mit der ersten Gesamtübung. Zu Beginn der Abendübung konnte der Kommandant Andreas Guggisberg die 13 neu in die Feuerwehr eingeteilten Frauen und Männer dem Kader und der Mannschaft vorstellen. Einige von ihnen hatten bereits vorher in anderen Gemeinden Feuerwehrdienst geleistet und können ab sofort im Ernstfall eingesetzt werden. Die anderen Personen, die noch keinen Feuerwehrdienst geleistet haben, müssen zuerst einen Basiskurs in Riggisberg absolvieren, wo sie, unter Anleitung von Instruktoren, in drei Tagen das vielseitige Feuerwehr-Handwerk erlernen. Praktisch jede Woche sind verschiedene Teams der Feuerwehrorganisation mit Arbeiten beschäftigt: Das Kader, die Maschinisten und Fahrer sowie die Strassenrettungsmannschaft hatten bereits von Anfang Jahr an Übungen, die zur Vorbereitung der sechs Zugsübungen sowie der Detail- bzw. Spezialistenausbildung dienten. Die Atemschutzträger der Feuerwehren Belp und Belpberg waren im März im interkantonalen Ausbildungszentrum (IFA) in Balsthal (SO) und trainierten dort die Brandbekämpfung in Gebäuden bzw. in Räumen. Mit dabei war auch unser Gemeindepräsident, Ruedi Neuenschwander, und unterstützte die AS-Mannschaft bei der Brandbekämpfung im Simulationsgebäude des IFA tatkräftig.



Hockey-Team. Auch ausserdienstlich war die Feuerwehr-Mannschaft aktiv: Das Hockey-Team mit den superschönen Dressen, nahm an verschiedenen Turnieren und Matches in der Region teil und vertrat unsere Feuerwehrorganisation auf dem Eis. In den ersten drei Monaten rückte die Feuerwehr elfmal aus, auch zur Unterstützung von Wehren in der Region. www.feuerwehr-belp.ch.

«Zäme rede – aber wie?»

Kurs der reformierten Kirche im Mai. mgt. Wie können wir klar und fair miteinander reden und umgehen? Am 8., 15. und 22. Mai, 19.30 Uhr, lernen die Kurs-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer auf einfache, verständliche Weise drei Konzepte der TA (Transaktionsanalyse) kennen, die helfen, die menschliche Kommunikation besser zu verstehen und zu lenken.

Kursleiter ist Walter Widmer, Reallehrer, zertifiziert für transaktionsanalytische Schulpädagogik; Ort: Pfrundscheune. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 Franken pro Einzelperson und 50 Franken für Paare berechnet (drei Abende, inkl. Unterlagen und Apéro). – Anmeldungen nimmt Pfarrerin Mariette Schaeren, Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Topfen, Dorfstrasse 34, 031 819 32 16, mariette.schaeren@refbelp.ch, entgegen. Anmeldeschluss ist am 30. April.

Clean-Up-Day

Aktionstag «sauberes Belp». skn. Vor rund einem Jahr beschlossen die Elternvertretungen aller drei Schulhäuser, im 2007 einen Aktionstag «sauberes Belp» durchzuführen. Die Firma Zaugg unterstützte sie engagiert und grosszügig. Am Freitag, 30. März, und Samstag, 31. März 2007, war es soweit.

Das Echo war sehr gross. Für den Freitag meldeten sich **666 Kinder und Lehrkräfte**, vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Alle Erwartungen wurden übertroffen!

Ausgerüstet mit Handschuhen, Warnwesten, Zangen und Abfallsäcken, sammelte jede Klasse auf ihrer Route allen Abfall ein und brachte diesen auf den zentral gelegenen Dorfschulhausplatz. Von Raddeckeln, Büchsen, einzelnen Rollschuhen bis hin zu Zigarettenstummeln wurde alles eingesammelt.

Am Samstag folgten über 50 Personen aus der Bevölkerung dem Beispiel der Schulklassen und putzten die Wälder rund um Belp. Auch sie leisteten einen beachtlichen Beitrag zur Beseitigung des gedankenlos fallen gelassenen Abfalls. Insgesamt wurden 635 kg brennbaren Abfall und 62 kg Metall gesammelt.

Ein grosses Merci allen Lehrkräften, Kindern und Privatpersonen für Ihren Einsatz zu Gunsten einer sauberen Gemeinde! Allen Sammelnden konnte ein Imbiss offeriert werden.

Ein herzliches Merci! Der Clean-up-Day konnte in diesem Rahmen nur durchgeführt werden, dank beachtlichen Sponsorbeiträgen und Unterstützung von: Firma Zaugg, Bäckerei Pesse, Migros, Bäckerei Fahrni, Bevölkerungsschutz, Frauenverein, Gemeinderat und allen Helferinnen und Helfern.

Das Organisationsteam war hocherfreut über die positiven Reaktionen aus der Bevölkerung und schaut auf einen gelungenen Anlass zurück.



Ortsmuseum Kefiturm

«Ufsteller». hrh. Das Ortsmuseum ist eine «Non Profit»-Einrichtung mit zunehmend breiter werdender unterstützender «Lobby». Hauptziel ist und bleibt das Sammeln, Erhalten und Bewahren von Zeitzeugnissen aus dem Dorfe für die staunenden Enkelkinder. Glücklicherweise,

es hat sich herumgesprochen, werden scheinbar lästige, verstaubte Estrichhüter nicht mehr vorschnell in die Mulde geworfen, sondern wird zuerst über ihre Museumstauglichkeit nachgefragt. Denken Sie bei der nächsten Putz- oder Entrümpelungsaktion auch daran. Danke.

«Uf em Maimärit». Besuchen Sie unseren Stand an der Dorfstrasse und schnuppern Sie in den verfügbaren Themenheften. «Was Belps alte Häuser erzählen», «Gesunde Tage, kranke Tage», «Die Geschichte der «Herrschaftscheffi», «Belp Buch» «Kirchenchronik», «Spital Festschrift». »Hunzigenbrugg». Sie müssen immer wieder eingestehen: « Das hab ich gar nicht gewusst. Toll, dass es aufgeschrieben ist».

Der Turm ist ab 19. Mai wieder jeden Samstag durchgehend offen. Lassen Sie sich überraschen. Gruppenbesuche jederzeit. Kontakt: 031 819 47 43.

40 Jahre Katholische Kirche

Tag der offenen Tür. Juro. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Pfarrei Heiliggeist öffnet die Kirche am **12. Mai** ihre Tore. Von 11 bis 17 Uhr stellen sich die verschiedenen Gruppen vor. Während sich die Kinder im Geschichtenhimmel, in der Kinderecke oder mit Spielen draussen vergnügen, haben die Erwachsenen Gelegenheit, sich einer Führung durch die Räume anzuschliessen, die Aktivitäten verschiedener Gruppen kennen zu lernen oder sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten. Für das leibliche Wohl sorgen ein Grillstand, eine Kaffeestube und für die Kinder eine Sirupbar.

Der Jubiläums-Gottesdienst um 17 Uhr, gestaltet mit ansprechender Pantomimenpredigt zum Thema «Du bist gemeint», rundet das Fest ab. Herzliche Einladung!

Gemeindebibliothek

Zeitungen und Zeitschriften. Sa. Rund acht Prozent unseres Medienkredites verwenden wir jährlich für 23 Abonnemente. Folgende Periodikas können Sie in der Bibliothek lesen (auch ohne Mitgliedkarte): Berner Zeitung, Weltwoche, Beobachter, Konsumentenmagazin Saldo, 4-Teens. Nachstehende Zeitschriften leihen wir gerne aus: Schülermagazin Spick, GEO, GEO-Special, GEO-Epoche, Merian – Lust am Reisen, Natur und Cosmos, CHIP – das Computermagazin, Anthrazit – das Schweizer Digitalmagazin, Architektur und Wohnen, Gartenträume, Zeitlupe – für Menschen mit Lebenserfahrung, Eltern for Family, Fritz und Fränzi (zwei Elternmagazine), Spotlight, Spot – on (englisch), Adesso (italienisch), Ecoute (französisch) und Ecos (spanisch). Ob zu Hause oder in der Bibliothek, wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Durchblättern und Lesen.

Märlistunde am Donnerstagnachmittag. Bis zu den Sommerferien wird Käthi Beck am 26. April, 24. Mai und 21. Juni, jeweils von 14 bis 15 Uhr, Geschichten und Märchen erzählen.